

# Moorbad Harbach aktuell

Dezember 2012 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



Frohe  
Weihnachten  
und  
ein gutes  
Jahr 2013!

<b>Wohnen im Waldviertel</b>	
Wir sind dabei!	3
<b>Neues Kommunal- fahrzeug</b>	6
<b>Schöne Baugründe</b>	8
<b>Volksbefragung</b>	14
<b>Lehrlings- landessieger</b>	28

# Inhalt

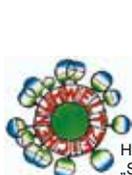
Seite		
	<b>Gemeindeamt</b>	<b>Gesundheit</b>
2	Wasserversorgungsanlage	26
3	Wohnen im Waldviertel	Jugendaktion der Polizei „BLEIB SAUBER!“
4	„familienfreundliche Gemeinde“	Gesunde Gemeinde - Bewegung macht Spaß
5	Bewegungsprogramm für die Volksschulkinder	27
6	Neues Kommunalfahrzeug	Gesunde Gemeinde - Programm
	Wintereinbruch - Risiken u. Schutzmaßnahmen	
7	Friedensmarsch und Grenzfest	<b>Wirtschaft / Infrastruktur</b>
	Tag der europäischen Zusammenarbeit	28
8	Baugründe im Ort Lauterbach	Erfolg beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb
9	Heizkostenzuschuss 2012/2013	29
10	Feuerpolizeiliche Beschau	Infotag im Moorheilbad Harbach
11	„Sicheres Wohnen“	30
	Wohnen und Wohlfühlen zu Hause in Harbach	Harbacher Orthopädie tage
	Neue Fahrpläne	Harbacher Lehrlinge zu Gast in Irland
12	Mein Niederösterreich „Digitales Buch“	31
13	„Typenschein“ für Alt- und Neubau	Abwassergenossenschaft
14	Volksbefragung 2013	32-33
16	Gerichtstag / A1 Netzversorgung	Sanfter Tourismus
	Journaldienst am Gemeindeamt	
	<b>Umweltschutz / Dorferneuerung</b>	<b>Feuerwehren</b>
17	Kassieren fürs Stromsparen	34
18	Dorferneuerung Moorbad Harbach 2020	FF Harbach
19	Spielen und Basteln im Steinbrunnerhof	35
	Auf gesunde Nachbarschaft - Modellprojekt	FF Lauterbach
		36-37
		FF Wulfschau
		<b>Vereine</b>
		38-39
		FCN Union Moorbad Harbach
		40
		Verein D'Nebelstoana
		40-41
		KASUMAMA Afrika Festival 2012
		42
		Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach
		43
		MSC Racing Friends Waldviertel
		44
		Seniorenbund Harbach
		45
		Pensionistenverband Hirschenwies
		<b>Soziales</b>
		46-47
		„aktivplusboerse“ / Volkshilfe
		48
		Hilfswerk
		<b>Gemeindechronik</b>
		48
		Einwohnermeldewesen
		49-52
		Seitenblicke
		<b>Termine</b>
		53
		Abfallentsorgung / Abfahrplan

# Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 bis 4 Ausgaben pro Jahr.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22, office@moorbad-harbach.gv.at, www.moorbad-harbach.gv.at  
 Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20

Redaktion: GGR Erwin Weber, GGR Robert Schwarzinger, GR Helga Prinz, GR Mag. Gottfried Pfeiffer, GR Michael Jäger, VD i.R. Hermann Gruber, Sekr. Herbert Müller

Grafik& Konzeption: Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach  
 Fotos: Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt. (Titelbild und Landschaftsaufnahmen: Vizebgm. Karl Haumer)  
 Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein



**oekostrom**  
 Unabhängig von Öl und Atom

Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ - Druckerei Janetschek GmbH - UWNr.637



**COACHING**

**SCHREIBCOACHING**  
 Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

**SYSTEMISCHES COACHING**  
 Lösungsorientierte Begleitung  
 in komplexen Situationen

Priv. Doz. Dr.  
 Nina-Maria Wenzel  
 Zertifizierter Coach  
 Moorbad Harbach  
 3970 Harbach  
 +43 684 215 33 66  
 office@gruene-eule.at

[www.gruene-eule.at](http://www.gruene-eule.at)

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

**D**ie letzten Jahre waren vom Sparen geprägt, dennoch konnten wir viele Projekte und Vorhaben umsetzen. Nicht jeder Wunsch, der an mich bzw. an die Gemeinde gerichtet wird, lässt sich so leicht realisieren, wie dies noch vor wenigen Jahren der Fall war.

**Dies verlangt von uns allen ein Umdenken - denn wenn es Veränderungen geben soll, betrifft es uns alle - denn wir alle sind die Veränderung und können mitgestalten und mitarbeiten.**

**„Sei du die Veränderung die du dir von der Welt wünschst“**

Ein Spruch von Mahatma Gandhi der mich zum Nachdenken anregte und mit einem Satz sehr viel aussagt.

Wir alle haben es selbst in der Hand, dass wir uns in der Gemeinde wohl fühlen, die Gemeinde so gestalten, dass es uns gut geht, denn wir bestimmen selbst den Wert unserer Heimat.

**Meine Aufgabe als Bürgermeisterin sehe ich darin, die Bedürfnisse und Wünsche aller Bürger wahrzunehmen und wenn es uns möglich ist, auch umzusetzen. Es macht mir Freude, für Sie da zu sein und für Sie zu arbeiten.**

**Alle vorgesehenen Projekte und Vorhaben für das Jahr 2012 konnten umgesetzt werden** und erfreulicherweise gelang es durch eine zusätzliche Förderung des Landes mehr in die Sanierung der Gemeindewege bzw. Güterwege zu investieren als zu Jahresbeginn budgetiert.

Dass für die Bürger gearbeitet wird, zeigen auch die diversen Auszeichnungen, die die Gemeinde heuer schon erhalten hat.

So z. B. wurden wir mit dem **Meilenstein des Friedens**, der mit € 5000.- dotiert ist, ausgezeichnet.

Für die vielen Angebote für unsere Familien erhielten wir in Salzburg die **Auszeichnung zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde** und durch die gelungene Zusammenarbeit mit der Jugend bekamen wir die **Auszeichnung zur Jugendpartnergemeinde**. Viele Arbeiten und Tätigkeiten werden seitens der Gemeinde durchgeführt und dennoch kann nicht alles sofort umgesetzt werden, sei es aus Geld- oder auch aus Zeitmangel. Besonders viele Stunden werden von den Gemeindemitarbeitern für die Wasserversorgung, den Winterdienst und die täglichen kommunalen Tätigkeiten aufgewendet.

**Natürlich kann nicht alles von den Gemeindemitarbeitern erledigt werden und so bin ich froh, wenn Bürger sich zum Wohl der Gemeinde einsetzen und kleinere Tätigkeiten erledigen.**

Durch einen sorgsamem und verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde gelang es auch **heuer wieder, das Haushaltsjahr positiv abzuschließen**. So können wir auch für 2013 anstehende Projekte planen und mittels außerordentlicher Bedarfszuweisungen durchführen.

**Folgende Projekte sind für 2013 geplant:**

- Sanierungsmaßnahmen – Wasserversorgungsanlage
- Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes
- Sanierung des Beinhauses und der Friedhofsmauer
- Sanierung von Güterwegen
- Behebung von Hochwasserschäden in Lauterbach und Wultschau
- Finanzierung des Baumaterials – Zubau FF Harbach
- Heizungssanierung im Jugendtreff
- Sanierung der Mandelsteinstraße 1. Teilabschnitt

Viele kleinere Vorhaben bzw. Projekte ergeben sich im Laufe eines

Jahres, die je nach Dringlichkeit umgesetzt werden.

**Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitarbeiten und dazu beitragen, dass es sich in unserer Gemeinde so gut leben lässt - denn den Wert unserer Gemeinde bestimmt jeder Einzelne von uns selbst und jeder hat dadurch auch ein Stückchen Verantwortung mitzutragen.**

Bei den Mandataren aller Fraktionen und den Mitarbeitern der Gemeinde bedanke ich mich herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit 2013. Ich wünsche allen Bewohnern und Gästen der Gemeinde ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2013.

Ihre Bürgermeisterin



**Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir verschenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.**





## Wasserversorgungsanlage (WVA) der Gemeinde Moorbath Harbach

Der Betrieb der WVA und sämtliche Maßnahmen zur Instandhaltung, Erweiterung sowie zur Erhaltung der Wasserqualität erfolgen im Konsens mit der Lebensmittel- und Wasserrechtsbehörde. Die Trinkwasseraufsicht bestätigt auch, dass die Quellen der Gemeindegewässerleitung einwandfreies Trinkwasser liefern und der baulich-hygienische Zustand der Anlagenteile in Ordnung ist.

Das wiederholt festgestellte Auftreten von Keimen liegt in den Ortsnetzen, wobei eine Möglichkeit illegale Zusammenschlüsse mit Hausbrunnen wären.

Auf Grund der Anordnung der Trinkwasseraufsicht sieht sich die Gemeinde u. a. veranlasst, eine generelle Überprüfung der Hausanschlüsse durchführen zu lassen, bei der im Speziellen auf die unerlaubte Verbindung zwischen der Gemeindegewässerversorgungsanlage und einer Eigenwasserversorgungsanlage geachtet wird.

Die Überprüfung wird voraussichtlich im Februar oder März 2013 in Zusammenarbeit mit unserem Ziviltechniker stattfinden. Im Zuge dessen ist vorgesehen, auch die Berechnungsflächen für die Wasseranschluss- bzw. Ergänzungsabgabe auf den letzten Stand zu bringen. Die angeschlossenen Liegenschaften wurden bereits informiert und wir bitten nochmals um Unterstützung.

Im Sinne der Absicherung des Wasseraufkommens und eines möglichst störungsfreien Betriebes hat sich die Gemeinde entschlossen, einen wesentlichen Teil des Quellgebietes anzukaufen. Gerade in diesem Bereich mit einer eher oberflächlichen Drainagenfassung ist es wichtig, ständig auf eine äußerst sensible und verantwortungsbewusste Waldbewirtschaftung und Bodenbehandlung selbstentscheidend achten zu können.

### Auszug aus dem Inspektionsbericht der Prüfstelle „Qualitätslabor Niederösterreich“ vom 15.10.2012

Abgabestelle Ortsnetz Moorheilbad Harbach

pH-WERT	6,8
el. LEITFÄHIGKEIT bei 20° C in µS/cm	100
GESAMTHÄRTE in °dH	2,2
CARBONATHÄRTE in °dH	1,9
CALCIUM in mg/l	13,6
MAGNESIUM in mg/l	1,2
NATRIUM in mg/l	4,7
KALIUM in mg/l	0,9
EISEN in mg/l	< 0,01
MANGAN in mg/l	< 0,02
AMMONIUM in mg/l	0,01
NITRAT in mg/l	2,2
NITRIT in mg/l	< 0,01
CHLORID in mg/l	1,0
SULFAT in mg/l	17,9
OXIDIERBARKEIT in mg/l O <sub>2</sub>	0,9
BLEI (Pb) in µg/l	< 4,0
CHROM (Cr) in µg/l	< 5,0
KUPFER (Cu) in mg/l	< 0,02
NICKEL (Ni) in µg/l	< 10,0

Nach ein paar Tagen Ruhe ...  
bin ich wieder ganz entspannt.

Trinkwasser in gewohnter Qualität und Verfügbarkeit ist keine Selbstverständlichkeit. Seine Bereitstellung setzt gezielte Maßnahmen und die Obsorge verantwortungsbewusster Menschen voraus.

Auch ein Hausbrunnen stellt diese Anforderungen an seine Nutzer.



Trinkwasser aus Quellen und Brunnen...  
Eine Initiative der Kurgemeinde Moorbath Harbach

www.wohnen-im-waldviertel.at



**Wohnen  
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

**Wir sind dabei.**

**Das Waldviertel hat mehr zu bieten als viele wissen. Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ positioniert die Region erfolgreich als Wohnstandort - und nun ist auch unsere Gemeinde dabei.**

Auf Initiative der Bürgermeisterin Margit Göll hat der Gemeinderat in der Sitzung am 20. August 2012 beschlossen, zusammen mit über 50 Gemeinden am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilzunehmen.

„Wohnen im Waldviertel - Wo das Leben neu beginnt.“

Gemeinsam werden im Zentralraum Wien und Linz, aber auch im Waldviertel, Werbeaktivitäten gesetzt, um den Zuzug in unsere Region zu fördern und die Abwanderung zu bremsen. Dies kann nur in der Zusammenarbeit vieler Gemeinden gelingen. Auch unsere Nachbargemeinden sind bereits Partner im Projekt. Herzstück der Kampagne ist die Plattform [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at). Hier werden Häuser, Wohnungen und Grundstücke vermarktet. Und hier finden Suchende in Zukunft auch Angebote unserer Gemeinde. Ebenso auf unserer eigenen Webseite [www.moorbad-harbach.gv.at](http://www.moorbad-harbach.gv.at)

**Haben Sie eine Immobilie oder ein Grundstück zu verkaufen oder zu vermieten?** Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihr Objekt kostenfrei zu inserieren. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt und bei unserer Projektbetreuerin Karina Jeschko (0664/4429921).

**Sie leben in einer Region, in der sich eine Menge tut.** Darüber hinaus finden Sie auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) eine Präsentation des Waldviertler Wohnumfeldes. Wo gibt es freie Arbeitsplätze in der Region? Wo kann mein Kind in die Schule gehen? Wie weit ist es zum nächsten Einkaufszentrum? Welche Direktvermarkter und Nahversorger gibt es in der Umgebung? Wo liegt die nächste Arztpraxis? In welchem Verein kann ich mich engagieren? (...)

## » Botschafter/innen für's Waldviertel «

Obwohl mittlerweile jährlich 4.000 Personen als Hauptwohnsitzer ins Waldviertel ziehen, weil die Region als Wohnstandort wieder nachgefragt wird, haften Klischees und Vorurteile hartnäckig am Image der Region.

## Neue Einwohner/innen statt Abwanderung



### Sie wollen mithelfen, das Image der Region zu verbessern?

Persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des „Wohnen im Waldviertel“ näherzubringen, suchen wir Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten. Wir unterstützen Sie dabei!

Helfen Sie mit, Menschen dazu zu ermutigen, ins Waldviertel zu ziehen oder hier zu bleiben - ganz einfach im Gespräch, im Büro, auf der Baustelle oder bei Kundenbesuchen, bei Festen, Veranstaltungen oder am Fußballplatz, bei Treffen mit Freunden oder Familienfeiern.

**Melden Sie sich unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter) an. Sie erhalten kostenfrei eine Botschafter-Mappe samt Abzeichen.**

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

...dass ich immer sauberes Wasser habe.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)



*Bürgermeisterin Margit Göll, Vizebürgermeister Karl Haumer und Amtsleiterin Karin Fuchs übernehmen das Zertifikat von Gemeindebund-Chef Helmut Mödlhammer und Wirtschafts- und Familienminister Reinhold Mitterlehner.*

## Moorbad Harbach ist „familienfreundliche Gemeinde“

Die Gemeinde Moorbad Harbach hat den dreijährigen Prozess, um als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet zu werden, im Jahr 2012 vollendet.

Mit der Zertifikatsverleihung am 15. Oktober 2012 in der Residenz in Salzburg endete für 79 Gemeinden, darunter auch für Moorbad Harbach, ein langjähriger Prozess. Über teils mehr als drei Jahre erhoben sie den IST-Zustand an familienfreundlichen Maßnahmen, erarbeiteten gemeinsam mit der Bevölkerung in zahlreichen Workshops, wohin sich die Familie „Gemeinde“ entwickeln soll und setzten dies schlussendlich auch um. An ihren Ortsschildern wird künftig das Zusatzschild „familienfreundliche Gemeinde“ auf ihre Bemühungen hinweisen.

### Die Motive von Bürgermeisterin Göll am Auditprozess teilzunehmen sind:

- Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen in die zukünftige Gestaltung der Gemeinde, um die Lebensqualität zu steigern und um jungen Familien die nötige Infrastruktur zu bieten, um in der Gemeinde zu bleiben bzw. sich anzusiedeln.
- Die Lebensqualität in der Gemeinde weiter positiv zu beeinflussen und das Zusammenleben der Generationen zu fördern.

- Der Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ ermöglicht es, noch mehr auf die Wünsche und die Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen.

Besondere Anerkennung fanden folgende familienfreundliche Maßnahmen:

- Bau einer zweiten Kindergartengruppe (für Kleinkinder)
- Errichtung einer Kinder- und Jugendbücherei
- Tschechisch in der Volksschule und im Kindergarten
- Begünstigung des Bauens und Wohnens in Moorbad Harbach

# Bewegung macht Spaß

Bgm. Margit Göll

Ein besonderes Anliegen ist mir die Bewegungsförderung in der Volksschule.

## » Bewegungsprogramm für unsere Volksschule «

Da wir in der Gemeinde über einen Motorikpark und ein Laufzentrum verfügen, aber auch Sportwissenschaftler haben, vereinbarte ich mit Frau Dir. Schnabl, den Kindern erstmalig ein gezieltes Programm anzubieten.

Das bewegungsfördernde Programm wurde von Therapeuten Franz Rollenz für unsere Schulkinder erstellt und von der Gemeinde finanziert.

Die Kinder verbessern dadurch auf spielerische Weise ihre koordinativen Fähigkeiten aber auch ihre Beweglichkeit und ihre Kondition. Es soll Anregung sein, dass Bewegung auch für das Lernen wichtig ist, fit und gesund hält und vor allem sehr viel Spaß macht.



Bgm. Göll lud zum ersten Babytreff im Kindergarten



Ferienbetreuung im Kindergarten (auch für Volksschüler)

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
www.gemeindebund.at

**Leben Sie Ihr Leben.**

Was auch passieren mag – die Generali ist da:

**Versichern • Finanzieren • Vorsorgen**

Markus Früchtl,  
Mobil: 0676 825 36 203  
3950 Gmünd, Bahnhofstraße 56  
E-Mail: markus.fruechtl@generali.at

Unter den Flügeln des Löwen.

**Erwin Strondl - Andreas Moser**

3950 Gmünd, Bahnhofstraße 45, 0664/241 23 19 - 0664/214 13 13

Hoffentlich Allianz.



## Neues Kommunalfahrzeug

Seit Beginn dieses Winters sind die Bauhofmitarbeiter mit einem neuen Kommunalfahrzeug noch effizienter unterwegs.

Zum Einsatz kommt das Fahrzeug vor allem im Winterdienst (Räum- und Streuarbeiten), bei Mäharbeiten (u. a. im Bereich der Tourismuseinrichtungen) und bei der Pflege der Wasserversorgungsanlagen. Zwecks besserer Auslastung wird der Kleintraktor auch dem Fußballverein für Mäharbeiten im Bereich des Sportplatzes zur Verfügung gestellt.

## Wintereinbruch - Risiken und Schutzmaßnahmen

**Ungeräumte Gehsteige und Dachlawinen können dem Hausbesitzer zum Verhängnis werden. Auch eine professionelle Schneerräumung entbindet den Liegenschaftseigentümer nicht gänzlich von der Verantwortung.**

Quelle: Kommunalnet

Hausbesitzer sind verpflichtet, die angrenzenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee freizuhalten und bei Glatteis zu bestreuen. Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadenersatzforderungen rechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Wetterprognose versagt hat und es in der Nacht überraschend zu schneien beginnt.

### Schadenersatzforderungen können teuer werden!

Stürzt eine Person und verletzt sich dabei, muss der Hausbesitzer mit Regressforderungen der Sozialversicherung rechnen. Das beinhaltet die Behandlungskosten und im schlimmsten Fall monatliche Rentenzahlungen, wenn die Folge des Unfalls eine Minderung der Erwerbsfähigkeit ist.

### Schneerräumungsfirmen übernehmen – nicht immer – die Verantwortung.

Durch die Beauftragung einer professionellen Schneerräumungsfirma wird die Verantwortung übertragen. Bei mangelhaft durchgeführtem Winterdienst haftet somit die Firma. Allerdings hat der Auftraggeber – sprich Hausbesitzer – für die sorgfältige Wahl der Schneerräumungsfirma zu sorgen. Stellt sich während der Wintersaison heraus, dass die Räumungsarbeiten unzureichend durchgeführt werden, besteht Handlungsbedarf. Ansonst kann man dem Hausbesitzer vorwerfen, eine rechtswidrige Leistungserbringung zu dulden. In diesem Fall haftet der Liegenschaftseigentümer weiter.

### Keine eindeutige Rechtslage bei Dachlawinen.

Hauseigentümer haben auch für die Entfernung von Dachlawinen und Eisbildungen auf den Dächern zu sorgen. Ob eine bestimmte Maßnahme wie z.B. das Aufstellen von Warnstangen ausreicht, ist nicht eindeutig geklärt. Die Gerichte prüfen jeweils die Gesamtsituation – also die Witterung, die Konstruktion des Daches und die Lage des Gebäudes.

### Wofür haften Gemeinden?

Gemeinden haften für die Räumung und Streuung von Gehsteigen bei Gemeindegebäuden und von Gemeindestraßen. Als Wegehalter besteht die Haftung bei grober Fahrlässigkeit, also z.B. wenn die Straßen nicht geräumt werden.

### »Leise rieselt die Gefahr«

### Was bringt eine Haftpflichtversicherung?

Unsichere Rechtslage bei Dachlawinen, große Belastung bei eigener Schneerräumung, Restrisiko bei Beauftragung einer Schneerräumungsfirma – Gründe genug eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Diese übernimmt die Schadenszahlungen, wenn eine objektive Verletzung der Räum- und Streupflicht nachgewiesen wird. Darüber hinaus werden ungerechtfertigte Schadensersatzforderungen durch die Haftpflichtversicherung abgewehrt. Hausbesitzer brauchen eine Haus- und Grundbesitzhaftpflichtversicherung – eine Privathaftpflichtversicherung im Rahmen der Haushaltsversicherung reicht nicht aus. Bei Schneerräumungsfirmen ist eine Betriebs-, bei Gemeinden eine Gemeindehaftpflichtversicherung erforderlich.

<b>BLOCHHOLZ SCHLEIFHOLZ und ENERGIEHOLZ</b> <small>Ankauf zu Bestpreisen für UPM-STEYRERMÜHL!</small>	<a href="http://www.pro13.at">www.pro13.at</a>
 <b>PRO 13</b>	<b>POLLAK Richard</b> Oberlainsitz 13 3971 St. Martin T/F 0 28 57/25 051 0664/43 53 444

## Friedensmarsch und Grenzfest

Anlässlich des ersten „Via Verde“-Friedensmarsches am 12. August wurde mit dem Pflanzen eines gemeinsamen „Friedensbaumes“ bei der Steinspirale in Harbach ein weiteres Zeichen des nachbarschaftlichen Zusammenfindens zwischen den Gemeinden Horní Stropnice und Moorbad Harbach gesetzt.

Beim alljährlichen Grenzfest konnten wieder grenzüberschreitende Kontakte geknüpft und gefestigt werden.



Bürgermeisterin Margit Göll in ihrer Aussendung: „Alles hat vor mehr als 20 Jahren begonnen, und seit dieser Zeit hat es die Zusammenarbeit in Europa weit gebracht. Grenzen sind zu Brücken geworden, wir sind als Nachbarn besser denn je miteinander verbunden.“



## Tag der europäischen Zusammenarbeit

Moorbad Harbach beteiligte sich am „Tag der europäischen Zusammenarbeit“ am 21. September mit einer Radtour entlang des „Via Verde“-Radweges.

*Wer Grenzen überwindet, der wird auf beiden Seiten Freunde finden! Viel Erfolg und alles Gute für die „gemeinsame“ Zukunft!* Mit dieser Widmung hat sich Landesrätin Mag. Barbara Schwarz als eine der ersten, in das „Via Verde“-Friedensbuch eingetragen.



Bei der Besichtigung der neuen Glocke in Hojná Voda.



## Baugründe im Ort Lauterbach

- Schöne, sonnige Bauplätze
- Bushaltestelle in der Nähe
- nur 1200 m bis zum Moorheilbad Harbach
- Unterstützung bei der Finanzierung (einschl. Förderungsberatung bei der Bauausführung)

**Eigentümer:**  
Raiffeisenbank Weitra

**Kontakt:**

Raiffeisenbank Weitra  
Bahnhofstraße 195  
3970 Weitra  
02856/2401  
info@rbweitra.at

Gemeinde Moorbad Harbach  
Harbach 22  
3970 Moorbad Harbach  
02858/5214  
office@moorbad-harbach.gv.at

» *Wohnen in der Nähe  
des Gesundheits-  
zentrums* «

**Informationen:**

Parzelliert

Bauland-Agrargebiet  
(kein Bebauungsplan)

Wasserversorgung:  
Öffentliche Trinkwasserleitung

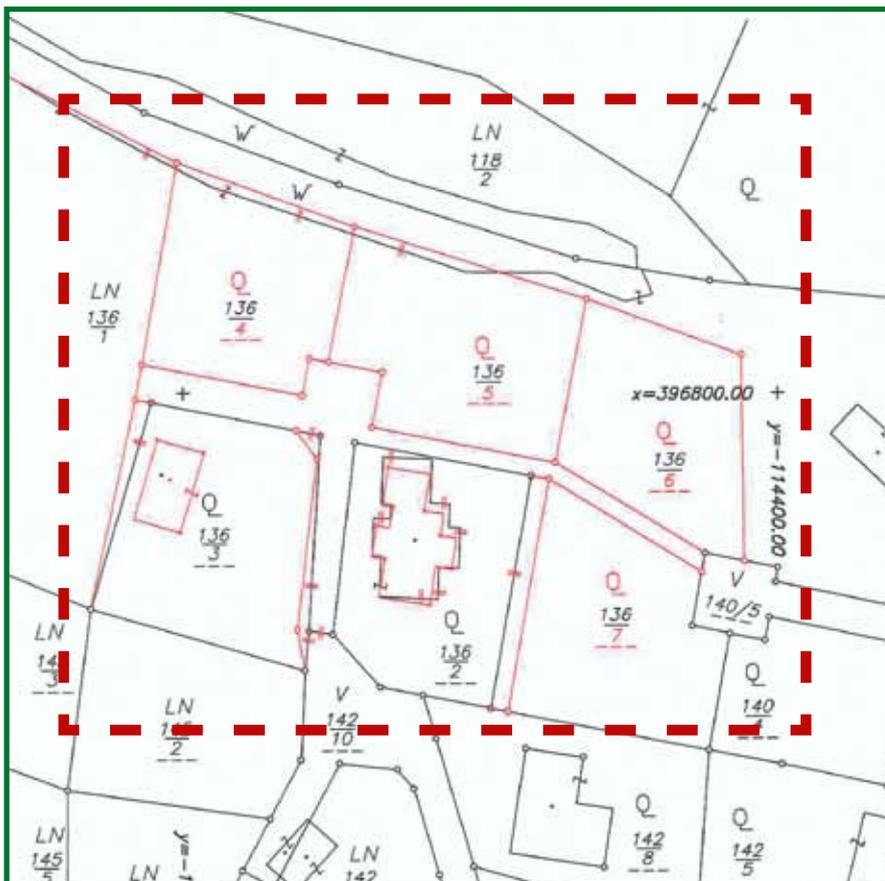
Schmutzwasserentsorgung:  
Genossenschaftskanal

Zufahrt:  
Gemeindestraße

**Größe der freien Bauplätze:**

136/4	978 m <sup>2</sup>
136/6	970 m <sup>2</sup>
136/7	1096 m <sup>2</sup>

Für Parzelle Nr. 136/4 wurde bereits die Aufschließungsabgabe entrichtet.



## Heizkostenzuschuss 2012/2013

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.



Foto: NÖ Lebensministerium  
[www.richtigheizen.at](http://www.richtigheizen.at)

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren

Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

**Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005**

» *Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2013 beantragt werden.* «

### Das Team der RAIFFEISENBANK WEITRA



wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen  
und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.



BANK DER KURZEN WEGE



## Feuerpolizeiliche Beschau

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde notwendige Feuerbeschau vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Die Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Menschen und Gebäuden. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirken und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglichen.

Der Rauchfangkehrer wird diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersucht die Bewohnerinnen und Bewohner um ihre Mithilfe.

Der Rauchfangkehrerbetrieb Bauer-Mitterlehner KG ist für Sie Mo. bis Fr. von 7.30 bis 15.30 Uhr erreichbar:

Herbert Kropfreiter: 0676/9363220 (Meister)

Stefan Baumgartner: 0664/88514281

Peter Mahler: 0664/88514282

office@bauer-mitterlehner.at

-----  
Ing. Christoph Cepak: 02856/22899

office@cepak.at  
-----

Schutz für die Menschen  
**FEUERBESCHAU**  
Sicherheit für die Menschen

Entsprechend der letzten Termine wird die feuerpolizeiliche Beschau vom Rauchfangkehrerbetrieb Bauer-Mitterlehner KG in unserer Gemeinde in folgender Reihenfolge durchgeführt:

	(2011	Wultschau)
	(2012	Harbach)
<b>Oktober 2013</b>		<b>Lauterbach</b>
	2014	Hirschenwies
	2015	Maißen

» Im Oktober 2013

*Feuerbeschau in Lauterbach* «

Seitens der Gemeinde werden daher besonders die Hauseigentümer in Lauterbach gebeten, sich darauf einzustellen, dass im Oktober 2013 die Feuerbeschau durchgeführt wird.

Die Rauchfangkehrer werden vorher jeweils im Rahmen der Kehrungen Informationsbroschüren ausgeben. Für die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau ist eine Vergütung an den durchführenden Rauchfangkehrerbetrieb zu entrichten.

# kpp+consulting

kpp consulting gmbh | Schulgasse 1 | A-3943 Schrems | Fix +43.2853.20400 | Fax +43.2853.20400.7595 | consulting@kpp.at | www.kpp.at

supervision | tourism | management | lifecycle | communication



## BRANTNER-DÜRR

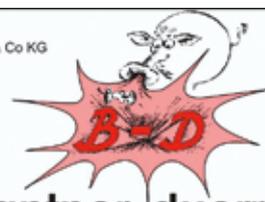
GmbH & Co KG

Ihr Entsorgungspartner im Waldviertel!

Zwettl - Schrems

Tel. 02826/88099-0

www.brantner-duerr.at



## Aktion „Sicheres Wohnen“

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung

**Im Hinblick auf die momentan leider akuten Dämmerungseinbrüche möchten wir darauf aufmerksam machen, dass das Land Niederösterreich die Sicherheit Ihres Zuhauses beim Einbau von mechanischen und elektronischen Sicherungsmaßnahmen fördert.**

Sie denken daran, die Sicherheit Ihrer Wohnung oder Ihres Eigenheimes zu verbessern und planen geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl?

Nutzen Sie diese Förderung, wenn Sie eine Sicherheitstür, eine Alarmanlage oder eine Videoüberwachungsanlage einbauen wollen.

Die Förderung im Überblick

- Wie wird gefördert?  
Es wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt.
- Was wird gefördert und in welcher Höhe?  
Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% der anerkannten Investitionskosten, und zwar

bis zu € 1.000,-- bei Alarmanlagen

bis zu € 1.500,-- bei Videoüberwachungsanlagen  
(kombiniert mit Alarmanlage)

bis zu € 1.000,-- bei Sicherheitstüren in Wohnungen  
(Mehrfamilienhäuser)

- Wann kann angesucht werden?  
Das Ansuchen kann innerhalb von 6 Monaten nach Einbau der Sicherungsmaßnahme eingebracht werden.
- Wer kann um die Förderung ansuchen?  
Natürliche Personen - wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte, MieterInnen und PächterInnen
- Die Richtlinien für die Förderung „Sicheres Wohnen“ sind mit 31.12.2015 befristet.

### » *Vertrauen ist gut, aber Vorsorgen ist mit Sicherheit besser* «

Ausführliche Informationen, mehr zu den Voraussetzungen und Details finden Sie in der Förderungsbroschüre.

Ihre Kontaktstelle des Landes für die Förderung „Sicheres Wohnen“:  
Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Wohnungsförderung



**Wohnbau-Hotline, E-Mail: [wohnbau@noel.gv.at](mailto:wohnbau@noel.gv.at)  
Tel: 02742/22133, Fax: 02742/9005-15800  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7A**



## Wohnen und Wohlfühlen zu Hause in Harbach

**Die Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ errichtet in Harbach eine innovative Wohnhausanlage.**

Insgesamt sollen 6 Wohnungen in Miete mit Kaufoption mit einer Wohnnutzfläche von ca. 58 m<sup>2</sup> entstehen. Eine Terrasse bzw. ein Balkon, ein eigenes Kellerabteil und ein PKW-Abstellplatz im Freien runden das Angebot ab. Die Wohnhausanlage wird nach den neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung errichtet. Im Moment arbeitet das Architekturbüro Friedreich an einer Optimierung der Einreichplanung. Mit einer durchdachten Strukturierung und einer Umsetzung der Merkmale hinsichtlich energiesparendes Bauen und Wohnen sollen die Miet- und Betriebskosten auf einem äußerst moderaten Niveau liegen.

**Auskünfte/Anmeldung: WVA 3820 Raabs/Thaya, Wohnbaupl. 1, [wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at) 02846/7014, [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)**

## Neue Fahrpläne



Jedes Jahr gegen Mitte Dezember werden in ganz Europa die Fahrpläne der Züge neu gestaltet. Ausgehend von den Änderungen bei den internationalen Verbindungen werden sodann in jedem Land auch die Fahrpläne der regionalen Verbindungen angepasst. Als letztes, aber nicht weniger wichtiges Glied in der Kette werden auch die Fahrzeiten der Regionalbuslinien, welche häufig die Lücke in der Reisekette schließen, adaptiert. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen ist der VOR immer darum bemüht, gute Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, aber auch innerhalb des Busnetzes zu gewährleisten, damit für die Fahrgäste das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust möglich ist.

Die neuen Fahrpläne können kostenlos auf [www.vor.at](http://www.vor.at) abgerufen werden. Den für die jeweilige Region passenden Band verteilen die BuslenkerInnen in der Region kostenlos – solange der Vorrat reicht. Auch für iPhone oder Smartphone gibt es die aktuellen Fahrpläne als praktischen Reisebegleiter: Mit der **App qando** können alle Verbindungen in den drei Bundesländern stets tagesaktuell abgefragt werden. Die App erhalten KundInnen ebenso kostenlos im App-Store oder Play-Store. Als weitere Informationsquelle steht die **Hotline** des VOR unter **0810 22 23 24** von Montag bis Freitag (werktags), von 7 bis 20 Uhr, sowie am Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.



## Mein Niederösterreich - Eine Liebeserklärung an unser Bundesland

Unter dem Titel: „Mein Niederösterreich - Eine Liebeserklärung an unser Bundesland“ hat die NÖ Landesakademie das erste „Digitale Buch“ von NiederösterreichInnen für NiederösterreicherInnen ins Leben gerufen. Mittlerweile gibt es bereits rund 250 Geschichten, Gedichte, Erzählungen oder Lieder zum Nachlesen.

**A**lle LandesbürgerInnen können selbst Autoren dieses Buches werden und ein eigenes Kapitel darin gestalten.

Denn: Jeder Artikel wird ein eigenes Kapitel in diesem Bilder- und Geschichtenbuch über Niederösterreich. Damit können sich alle begeisterten NiederösterreicherInnen an diesem Stück „erzählte Heimat“ beteiligen und ihre Liebeserklärung an ihr Heimatbuch abgeben.

### » Ihr persönlicher Beitrag zu „Mein Niederösterreich“ «

Der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt: Von der Beschreibung der Gegend, in der man lebt, bis zur kleinen Familiengeschichte.

Von dem, was die Menschen an Niederösterreich schätzen, bis zur Schilderung eines schönen Erlebnisses.

Beiträge können direkt online unter [www.mein-noe.at](http://www.mein-noe.at) eingetragen, oder als Brief an das Postfach 2020, 3109 St. Pölten geschickt werden.

**Nähere Infos: [www.mein-noe.at](http://www.mein-noe.at)**

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dazu:

*„Ich lade Sie herzlich ein: Schicken auch Sie uns Ihren ganz persönlichen Beitrag zu diesem Bilder- und Geschichtenbuch über unser Heimatbundesland. Ob es Erlebnisse aus der Kindheit sind oder Eindrücke von heute, ob alte Ansichtskarten oder neue Fotos, ob Sie Ihren Beitrag direkt online eintragen oder mit der Post schicken:*

*Jeder Beitrag wird ein Kapitel in einem Buch sein, das sich so dynamisch und vielseitig entwickeln soll, wie unser Bundesland selbst:*

*Erzählte Heimat,  
Seite für Seite mit  
Liebeserklärungen  
an unser Bundesland.*

*Ich freue mich darauf.*

*Dr. Erwin Pröll  
Landeshauptmann“*

Aus: [www.mein-noe.at](http://www.mein-noe.at)





# porsch

Staatlich befugter und beoideter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

## raumplaner

**Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch**

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

A-3950 Gmünd Stadtplatz 14/1

Fon 02852 - 539 25 [www.raumplaner.co.at](http://www.raumplaner.co.at)

Örtliche Raumordnungsprogramme

Bebauungspläne

Geografische Informationssysteme (GIS)

Raumverträglichkeitsprüfung

Straßenraumgestaltung

Verkehrsplanung

Ingenieurbüro  
für Kulturtechnik und  
Wasserwirtschaft  
A-3500 Krems  
Austraße 1-3/2  
T: +43 (0) 2732 86606-0  
[office@henninger-partner.at](mailto:office@henninger-partner.at)  
[www.henninger-partner.com](http://www.henninger-partner.com)



# henninger

# FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR  
**SMUTKA**  
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE  
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
**Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367**  
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
smutka@aon.at, www.smutka.com

**Wir wünschen unseren Kunden  
ein fröhliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Auch während unseres Betriebsurlaubs vom  
24.12.2012 - 06.01.2013 sind wir 24 Stunden unter  
der Notrufnummer 0664-1520367 für Sie erreichbar.**

Wir schaffen GRUNDLAGEN

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck**  
**Morawek**

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen

**Café - Restaurant**  
**So&Co**

A-3970 Harbach 37, Tel.: 02858/85 1 74

Regionale Hauptspeisen, fleischlose Gerichte,  
Jausenschmankerl, offene Weine, Bier vom Fass,  
Kaffee, Mehlspeisen und vieles mehr.  
Extrazimmer für Tanzveranstaltungen.  
Extrazimmer mit Dart, Billard und Tischfußball.

## „Typenschein“ für Alt- und Neubau



Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schon es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

### Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

### Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

# Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

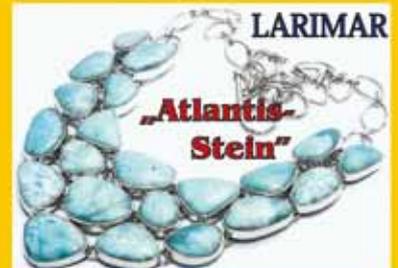
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



## GLAS & STEINE

Geschenkartikel aus  
Kristallglas; Gravuren,  
Steinschmuck aus  
eigener Erzeugung!



## Waldviertler Kristallmanufaktur

Ing. Herbert Haumer  
0664 / 220 05 60

Lauterbach 47

3970 Moorbach Harbach

[www.kristallmanufaktur.at](http://www.kristallmanufaktur.at)

Tischlerei



**Matthias Dorr**

3970 Oberwindhag 17

Tel. 02856/2015

Matthias Dorr 0664/6311383

Johann Dorr 0664/1513520

[johann.dorr@gmx.net](mailto:johann.dorr@gmx.net)

[www.tischlerei-dorr.at](http://www.tischlerei-dorr.at)



A-3970 Moorbach Harbach, Maissen 17

Tel.: 0664 / 52 20 825, e-mail: [j.bachofner@aon.at](mailto:j.bachofner@aon.at)

# Informationen

über die

## Ausstellung der Stimmkarten

Am 20. Jänner 2013 findet eine Volksbefragung statt.

- I. An der Volksbefragung können nur **Stimmberechtigte** teilnehmen, deren Namen in der abgeschlossenen Stimmliste enthalten sind.

Jede(r) Stimmberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein (ihr) Stimmrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Stimmliste er (sie) eingetragen ist. Stimmberechtigte, die im Besitz einer Stimmkarte sind, können ihr Stimmrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

- II. **Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte** haben Stimmberechtigte, die sich voraussichtlich am Tag der Volksbefragung nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in die Stimmliste aufhalten werden und deshalb ihr Stimmrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Tag der Volksbefragung infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde oder im Weg der Briefwahl in Anspruch nehmen wollen.

### III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Stimmkarte:

- Antragsort:** Die Gemeinde, von der der (die) Stimmberechtigte in die Stimmliste eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung der Stimmkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.
- Antragsfrist:** Beginnend mit dem Tag der Anordnung der Volksbefragung (14. November 2012) können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor dem Tag der Volksbefragung (Mittwoch, 16. Jänner 2013) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Stimmkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor dem Befragungstag (Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr) stellen. Mündlich (nicht jedoch telefonisch) kann eine Stimmkarte bis zum 2. Tag vor der Befragung (Freitag, 18. Jänner 2013) beantragt werden.
- Beginn der Ausstellung:** Nach Vorliegen der Stimmkarten sowie der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 17. Dezember 2012).
- Antragsform:** Mündlich oder schriftlich (per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, auch per E-Mail oder via Internetadresse der Hauptwohnsitz-Gemeinde; keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder

Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht digital signiert ist, auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftgebers (z. B. Hotel, Heil- und Pflegeanstalt, Kuranstalt usw.) – bei Präsenzdienern und Zivildienstleistenden durch eine Bestätigung der Dienststelle und bei in ihrer Freiheit beschränkten Personen durch eine Bestätigung der Anstaltsleitung über die Unterbringung – glaubhaft gemacht werden.

### IV. Die Stimmkarte und ihre Verwendung:

- Die Stimmkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.
- Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Stimmkarte ausstellt, in diese Stimmkarte der amtliche Stimmzettel und ein unbedrucktes, beige-farbenes, verschließbares Stimmuvert sowie ein Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Stimmkarte“ eingelegt und die Stimmkarte hierauf **unverschlossen** dem (der) Antragsteller(in) ausgefolgt.
- Der (Die) Stimmkarteninhaber(in) kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Stimmkarte abgeben (**Briefwahl**) und muss nicht bis zum Tag der Volksbefragung zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Stimmkarte beigelegten Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Stimmkarte“ entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am **Befragungstag** vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der (die) Stimmkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Befragungstag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Stimmkartenwähler(in), wie alle übrigen Stimmberechtigten, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.
- Duplikate für abhanden gekommene Stimmkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Unbrauchbar gewordene Stimmkarten, die noch nicht zugeklebt wurden und bei denen die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde, können an die Gemeinde retourniert werden. In diesem Fall kann die Gemeinde nach Erhalt der Stimmkarte ein Duplikat ausstellen.

Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokal(e), dazugehörige Verbotszone(n) und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Stimmberechtigte mit Stimmkarte können in dem (den) von der Gemeinde festgelegten Wahllokal(en) an der Volksbefragung teilnehmen.



**OUTSTANDING**  
DER NEUE MITSUBISHI OUTLANDER

30 HÄBEN SIE MITSUBISHI NOCH NICHT ERLEBT. Jahrzehntelange Erfahrung und 50 Jahre Erfahrung im Motorsport haben den neuen Outlander zu einem herausragenden Fahrzeug gemacht. Außergewöhnlich umfangreiche Serienausstattung, ausgeglichene Assistenzsysteme und dynamische Fahrleistung setzen neue Maßstäbe. Starten Sie jetzt in die Premium-Klasse - testen Sie den neuen Outlander!

**2.0 L Diesel 2WD | 150 PS**  
**2.0 L Diesel 4WD CVT-Automatik | 150 PS**  
**2.2 L Diesel 4WD | 150 PS**  
**2.2 L Diesel 4WD Automatik\* | 150 PS**  
**ab € 23.990,-\* bzw. ab € 191,-\*\*/Monat\***  
**JETZT € 1.000,- FRÜHKAUFER-BONUS!**

www.mitsubishi-motors.at

**Nebelstoana Autohaus  
Helmut Hobiger Ges.m.b.H.**

**Wultschau 42  
3970 Moorbach Harbach  
02858/5268 (Fax: 02858/5273)**



**GASTHAUS & PONYHOF  
HOLZMÜHLE  
Müller Markus KG**

3970 Lauterbach 40  
Tel. +43 (0)2858/5239  
info@holzmuehle.at  
www.holzmuehle.at

Slow Food Austria

Das Wirtshaus für Genießer! Ganztägig servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammespezialitäten, Jausenschmankerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag [www.holzmuehle.at](http://www.holzmuehle.at)

**Kein Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen**

Das Oberlandesgericht Wien teilte mit, dass aufgrund der zwischenzeitlichen Änderung der Gesetzeslage das Landesgericht Krems an der Donau ab 1.10.2012 keinen Gerichtstags in Arbeits- und Sozialrechtssachen beim Bezirksgericht Gmünd für die Bezirksgerichtssprengel Gmünd und Waidhofen an der Thaya abzuhalten hat.

Die Verlautbarung vom 12.11.2012 betreffend das Jahr 2013 entfällt.

**A1 Netzversorgung**

Auf die Intervention der Bürgermeisterin zur Verbesserung der Netzversorgung in unserer Gemeinde teilte das A1 Service Team wie folgt mit:

„Wir haben uns die Situation in 3970 Moorbach Harbach genau angesehen.

Aus technischen Gründen können wir die bestehenden Sendeanlagen nicht optimieren. Um die Empfangsqualität zu verbessern, wäre ein neuer Sender notwendig - diesen können wir aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aber nicht realisieren.

Es tut uns leid, dass wir keine erfreulicheren Nachrichten für Sie haben.“



**Journaldienst während der Weihnachtsferien**

Bitte beachten Sie die während der Weihnachtsferien geänderten Amtszeiten!

Montag	24. Dez.	geschlossen / HI. Abend
Dienstag	25. Dez.	Feiertag
Mittwoch	26. Dez.	Feiertag
<b>Donnerstag</b>	<b>27. Dez.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
<b>Freitag</b>	<b>28. Dez.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
Montag	31. Dez.	geschlossen / Silvester
Dienstag	01. Jan.	Feiertag
<b>Mittwoch</b>	<b>02. Jan.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>03. Jan.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>
<b>Freitag</b>	<b>04. Jan.</b>	<b>8 - 10 Uhr Amtsstunden</b>

**STRABAG AG**  
 Direktion AD - Verkehrswegebau  
 Bereich Waldviertel  
 A - 3532 Rastendorf 206  
 Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02

# Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal/Umgebung

## Startschuss für Dämmwette

### Das Experiment läuft heuer in Großschönau!

Ab 1. Oktober 2012 stehen am Sonnenplatz Großschönau zwei Modellhäuser: Eines mit sehr guter Dämmung, das andere mit wenig Dämmung, wie sie der Bauweise der 70er Jahre entspricht. Ein kleiner Kaminofen hält die Innentemperatur auf behaglichen 21° C. Am 31. März 2013, also nach 6 Wintermonaten wird verglichen: Hält die Dämmung, was sie verspricht? Wieviel Heizenergie hat jedes Haus verbraucht?

#### Die Modellhäuser:

**Dämmstärken „70er Jahre Haus“:**  
Dach: 12 cm, Wand: 5 cm (entspricht 30 cm Hohlziegel), Fenster: Zwei-Scheiben-Isolierglas

**Dämmstärken „Modernes Haus“:**  
Dach: 40 cm, Wand: 30 cm (in Holzriegelkonstruktion), Fenster: Drei-Scheiben-Wärmeschutzglas



**Ihr Tipp zählt!** Wie viel Energie wird die Dämmschicht einsparen? Senden Sie Ihren Tipp (in Prozent) bis 31. März 2013 an:  
Sonnenplatz Großschönau, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau oder [office@sonnenplatz.at](mailto:office@sonnenplatz.at)

Die Auflösung der Wette erfolgt im Rahmen der BIOEM 2013 von 30. Mai bis 2. Juni 2013.

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis:** 2 Nächte Probewohnen im 1. Europäischen Passivhausdorf (Wert: 219 EUR)
- 2. Preis:** Bildungsgutschein für eine Weiterbildung im Forschungs- und Kompetenzzentrum (Wert: 150 EUR)
- 3. Preis:** Führung und Energieberatung am Sonnenplatz Großschönau (Wert: 100 EUR)
- 4.-10. Preis:** je 2 Eintrittskarten für die SONNENWELT



## Bis zu 650 Euro fürs Stromsparen kassieren!

Die Klima- und Energiemodellregion „Lainsitztal/Umgebung“ unterstützt die Strom-Spar-Initiative des Landes Niederösterreich durch

- die Verteilung einer Informationsbroschüre an jeden Haushalt,
- Pumpentausch-Aktion,
- Gerätetausch-Aktionen und
- Aktionen für Geräteneuanschaffungen bei Hausstandsgründung.

Die entsprechenden Informationen erhalten Sie in den nächsten Wochen.

Mit der **Strom-Spar-Förderung des Landes NÖ** kann man den Gerätetausch und sogar einen niedrigeren Stromverbrauch fördern lassen.

#### Was kann gefördert werden:

Heizungspumpen	je 75,- Euro*
Kühlgeräte	je 100,- Euro*
Waschmaschinen	je 75,- Euro*
Geschirrspüler	je 75,- Euro*
Wäschetrockner	je 75,- Euro*

Weiters können ein Jahr nach dem Gerätetausch für z.B. 30% Stromeinsparung zusätzliche 150 Euro\* kassiert werden.

\* pro Haushalt insgesamt max. 650 Euro

**Voraussetzung:** Stromsparberatung durch einen Energieberater des Landes NÖ vor dem Gerätetausch

#### Anmeldung:



☎ 02742-22144

#### Ansuchen:

zum Download unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder bei Ihrem Gemeindeamt oder bei Modellregionsmanager Josef Bruckner



**Kontakt:** Modellregionsmanager Josef Bruckner  
TDW Großschönau  
3922 Großschönau, Harmannsteinerstr. 120  
02815/7003, [tdw@gross.schoenau.at](mailto:tdw@gross.schoenau.at)

# Dorferneuerung Moorbad Harbach 2020

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

Bild: Haus und Garten der  
Fam. Müller, Harbach 85



## »Die Preisträger des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbes«

Im Rahmen des Blunzenkirtags am 23. September im Steinbrunnerhof wurden von den präsentierten Einreichungen folgende Sieger ausgewählt:

- Haus Haumer, Lauterbach 34
- Haus Stundner, Lauterbach 19
- Haus Müller, Harbach 85

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen, die Fotobeiträge abgegeben haben.

Unabhängig davon danken wir generell allen Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern, die mit ihren schönen Haus- und Gartengestaltungen zur Verschönerung unserer Ortschaften beitragen.



Haumer Hannes  
Lauterbach.JPG



Lotte Stundner  
Lauterbach.JPG



## Wartehäuser / Wertstoffsammelinseln

Eine gelungene Aktion der Dorferneuerung Moorbad Harbach 2020 war auch die Renovierung der Wartehäuser und Wertstoffsammelinseln. Schwerpunkt war die Fertigstellung des Wartehauses in Wultschau. Aber auch die schmiedeeiserne Containerverblendung beim Friedhof konnte noch vor Allerheiligen montiert werden.

Ein großes Dankeschön an alle, die dabei mitgeholfen haben.



## Spielen & Basteln im Steinbrunnerhof

In der Gruppe macht vieles mehr Spaß:  
Miteinander spielen, singen, basteln, toben  
und vieles mehr.

Das Miteinander in einer Gruppe  
bietet eine Vielzahl von Entwicklungsreizen.

Das **Angebot der Spielegruppe** richtet sich an:

- \* Kinder von 0 bis 3 Jahren,  
jeden letzten Donnerstag im Monat 09 bis 11 Uhr

Das **Angebot der Bastelgruppe** richtet sich an:

- \* Kinder von 4 bis 8 Jahren,  
jeden letzten Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr

Betreut werden beide Gruppen von Karina Jeschko und von Susanne Wieninger, die im Rahmen ihrer pädagogischen Ausbildung bestens für die Beschäftigung mit Kindern geschult ist.

### Spielergruppe „Steinbrunner Zwergal“

Geplant ist ein ca. 2-stündiges Beisammensein von Eltern bzw. Betreuungspersonen und deren Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Es werden Fingerspiele, Lieder oder kurze Bastelarbeiten durchgeführt. Auch eine kleine Jause mit Getränken wird angeboten, bei der sich die Eltern besser kennenlernen und austauschen können.

Als Kostenbeitrag sind 3 Euro/Kind vorgesehen, mit denen die Ausgaben für Jause und Material gedeckt werden sollen.

### Bastelgruppe „Steinbrunner Basteltrolle“

Geplant ist ein 2-3stündiges Beisammensein von Kindern im Alter von 4-8 Jahren, wobei natürlich auch die Eltern oder die älteren Geschwister herzlich eingeladen sind, mitzubasteln. Es werden altersgerechte und jahreszeitlich passende Bastelarbeiten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen durchgeführt. In einer Pause, bzw. im Anschluss wird eine Jause mit Getränken angeboten.

Damit ausreichend Material vorbereitet werden kann, ist für die Teilnahme an einem Bastelnachmittag eine Voranmeldung erforderlich. Als Kostenbeitrag werden 5 Euro/Kind eingehoben, mit denen die Ausgaben für die Jause und das Material gedeckt werden.

### Anmeldung und Information:

Karina Jeschko (0664/4429921) k.jeschko@gmx.at  
Susanne Wieninger (0699/10458522)  
susi.wieninger@gmx.net

### Termine:

31. Jänner 2013 ..... Anmeldung bis 27.01.2013  
28. Februar 2013 .... Anmeldung bis 24.02.2013  
28. März 2013 ..... Anmeldung bis 24.03.2013

Auf euer Kommen und viele Anmeldungen freuen sich Susi und Karina!



## Auf gesunde Nachbarschaft!

### Ein Modellprojekt im Waldviertel – Ihre Ideen sind gefragt!

Gute Nachbarschaft hat unschätzbaren Wert und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut. Deshalb hat der Fonds Gesundes Österreich die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ins Leben gerufen. Damit soll der Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld gestärkt werden. Regionaler Projektpartner dieser Initiative ist im Waldviertel die NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft!“ wurde bei der Auftaktveranstaltung am 8. November im voll besetzten Vortragssaal des Landesklinikum Zwettl den interessierten BesucherInnen aus dem ganzen Waldviertel vorgestellt. Herzstück der Kampagne „Auf gesunde Nachbarschaft“ ist die Ausschreibung eines Wettbewerbes, an dem die Waldviertler Bevölkerung mit eigenen Ideen teilnehmen kann. Dabei sollen eigene Nachbarschaftsinitiativen entwickelt werden – eine Jury wählt dann die besten aus, diesen kann eine Förderung bis zu 300,-€ pro Projekt zuerkannt werden.

Im Rahmen der Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ soll jede und jeder dafür begeistert werden, selbst aktiv zu werden. Machen auch Sie mit, erleben auch Sie, wie positiv gute Nachbarschaft wirkt. Was Sie umsetzen, planen Sie selbst, denn so unterschiedlich wie Menschen sind, sind auch die Möglichkeiten, Nachbarschaftsinitiativen zu bilden. Weitere Anregungen und Beispiele finden sich am Teilnahmebogen.

### Einreichschluss für Ihre Ideen ist am 20.01.2013.

Weitere Informationen gibt es bei der Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel:  
Projektleiterin DI Elisabeth Wachter 0676/88591214,  
waldviertel@dorf-stadterneuerung.at Teilnahmebogen zur Wettbewerbsteilnahme und weitere Projektinformationen: [www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at),  
[www.gesunde-nachbarschaft.at](http://www.gesunde-nachbarschaft.at)





## Kinder- und Jugendbücherei

Büchereiteam: Marianne Leutner, Silvia Müller, Bgm. Margit Göll

**In unserer Bücherei findet man nicht nur Medien für Kinder und Jugendliche, sondern es gibt auch ein großes Angebot an Erwachsenenliteratur und Fachbüchern. Ebenso werden auch englische und tschechische Bücher angeboten! Mittlerweile besuchen 150 LeserInnen die Bücherei und sie können aus einem Angebot von mehr als 1600 Medien (Bücher, DVD, CD) auswählen.**



**D**as Jahr ist bald zu Ende und wir möchten Sie über unsere Aktivitäten im zweiten Halbjahr informieren.

Im August machten wir unsere vierte Rätselwanderung, die uns dieses Mal um die Waldpension Nebelstein führte. Es ging dabei um zwölf Märchen, die zu erraten waren. Danach besuchten wir das Märchenhaus. Zur Stärkung wurden beim Lagerfeuer Würstchen, Äpfel und Marshmallows gegrillt. Zum Abschluss gab es noch leckeren Kuchen. Alle, die dabei waren, hatten großen Spaß.



Vom 20. Juni – 12. September gab es die Aktion „Wer liest die meisten Bücher?“. Es haben 23 Kinder und Jugendliche teilgenommen und es wurden insgesamt 154 Bücher gelesen. Die Prämierung zum/zur LesekaiserIn erfolgte am 20. Oktober in der Bücherei. Alle TeilnehmerInnen erhielten eine Urkunde und einen Preis. Die vier „Erstplatzierten“ erhielten einen Pokal in einem einer Vase ähnlichen Design. Vom Landgasthof Binder bekamen wir für jeden Teilnehmer einen Eisgutschein gespendet. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.



Am 30. Oktober haben uns die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen besucht und liehen sich abenteuerliche und spannende Bücher aus.

Die Klein-Kindergartengruppe kam am 13. November zu Besuch in die Bücherei. Als Dankeschön dafür bekam jedes Kind eine selbstgestrickte Haube von Fr. Silvia Müller. Auch die größeren Kindergartenkinder besuchten uns am 27. November. Die Kinder hörten eine Adventgeschichte und konnten sich tolle und lustige Bücher ausleihen.

Am 24. November bastelten wir Weihnachtsdekorationen und hörten Adventgeschichten. Den Kindern gefiel das Basteln und es machte ihnen sehr viel Spaß.

» **Suchen Sie ein Geschenk?** «

**Dann schenken Sie von der Bücherei für ein Jahr einen „Bücher-Gutschein“!**

Das 5. Osterbasteln findet im Jahr 2013 auch wieder statt. Nähere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender.

Das Büchereiteam bedankt sich nochmals bei allen, die uns finanziell unterstützt haben und bei den Buchspendern, die uns noch immer sehr schöne und hochwertige Bücher übergeben. Außerdem freuen wir uns über jedes neue Mitglied in der Bücherei Moorbad Harbach. „Denn mit Lesen kann man mehr bewegen!“

**Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Gemeindegürgern und Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück für das neue Jahr 2013.**

**Das Büchereiteam**



**ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:**  
Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr

LANDGASTHOF  
BINDER

**Unsere Schmankerlwochen 2013:**

07. Sept. – 06. Okt.: ERDÄPFEL-GENUSSWOCHE  
12. Okt. – 24. Nov.: WILDWOCHE

Harbach 23, 3970 Moorbad Harbach  
Tel.: 02858/5210

E-Mail: [info@landgasthof-binder.at](mailto:info@landgasthof-binder.at)  
Internet: [www.landgasthof-binder.at](http://www.landgasthof-binder.at)

## Kindergarten

Eva Müller, Kindertandirektorin

**Zu Beginn des Berichtes bedanke ich mich im Namen des Kindergartenenteams bei allen Eltern und Helfern, welche zur Gestaltung und zum Gelingen der Ferienparty, sowie der Abschiedsfeier von Hrn. Dir. Hermann Gruber, beigetragen haben, sehr herzlich.**

**Z**u Beginn des Kindergartenjahres gab es in der „kleinen“ Gruppe erneut einen Personalwechsel. Verantwortlich für unsere Jüngsten sind nun die Pädagoginnen Fr. Silvia Eschelmüller und Fr. Elisabeth Gröbl, welche sich die Arbeitsstelle teilen – Job-sharing. Zu ihrer Unterstützung ist Fr. Margit Bäck als Kinderbetreuerin weiterhin in der Gruppe.

In diesem Kindergartenjahr sind 30 Kinder für den Besuch angemeldet - einige davon beginnen erst im Laufe des Jahres. Die Aufteilung ist wie folgt: 18 Kinder sind in der „großen“ Gruppe und 12 Kinder in der „kleinen“ Gruppe.

Der erste **ELTERNABEND** fand am 11. September 2012 statt.

- Schwerpunkt war die Vorstellung des neuen Kindergartenprojektes „PORTFOLIO“.
- Spezielle Angebote im laufenden Jahr:
  - \* Tschechisch - Fr. Alice Schießwaldova
  - \* Englisch - Fr. Alexandra Badstöber
  - \* Zahnputzaktion „Apollonia – Besuch der Zahngesundheitserzieherin erfolgte am 28. 11. 2012
 Die Sonderkindergärtnerin – Fr. Gabriele Schindler - kommt wieder 14-tägig zu uns.

Am Montag, den 15. Oktober 2012, fuhren wir nach Bad Großpertholz in die **Bäckerei Richter**. Hier konnten die Kinder die Maschinen beobachten, aber ganz besonders wichtig – sie konnten sich selbst als Bäcker/ Bäckerin betätigen. Unter der sachkundigen Anleitung von Hrn. Richter entstanden Semmeln, Striezerl, Salzspritze und noch einiges mehr.



Geburtstagsfeier



Die Vorschulkinder beim Stricken

Während unsere Gebäckstücke im Ofen waren, wurden wir von der Bäckerei mit köstlichen Briochekipferln und Getränken verköstigt.

Stolz nahmen die Kinder dann die Sackerl mit ihren Produkten mit nach Hause. Mit gutem Appetit wurden die Backwerke zu Hause verspeist.

Am 9. November 2012 feierten wir das **Martinsfest**. Angeführt wurde die große Schar von Kindern und Erwachsenen heuer von einem „echten“ Martin auf einem weißen Pferd. Vor dem Pfarrhof wurde die Legende des Mantelteilens nachgespielt. Gemeinsam gestalteten die Kindergarten- und Volksschulkinder die Andacht in der Kirche. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang im Pfarrstadel.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Teams bei allen Eltern und freiwilligen Helfern, welche uns wieder fleißig unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Blizenec, welcher das Pferd zur Verfügung stellte, sowie Herrn Pfeiffer, welcher die Rolle des heiligen Martin übernahm und auch Frau Chrtova, welche den Bettler spielte.

Am 6. Dezember 2012 besuchte uns der **heilige NIKOLAUS**. Gemeinsam gestalteten wir eine besinnliche Feier im Kindergarten. Für die Kinder brachte der Nikolaus natürlich etwas Süßes mit.

In der Adventzeit werden wir wieder Kekse backen und verzieren. Diese werden wir am letzten Kindergarten-tag (21. Dez.) vor den Weihnachtsferien im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier als Jause verspeisen.

Weihnachtsferien sind vom 22. Dezember 2012 bis 6. Jänner 2013.

**Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Gemeindegängern und Gästen fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2013.**

**Eva Müller**  
im Namen des Kindergartenenteams



Spaziergang zum Kastanienbaum



Das Team der  
VS Harbach,  
vVL Zimmermann-  
Moser,  
VD Elisabeth Schnabl,  
vVL Christina Burger,  
mit Bgm. Margit Göll.

## Volksschule Moorbach Harbach

Aus der Schule geplaudert ... von Volksschuldirektorin Elisabeth Schnabl

**Herr VD Hermann Gruber hat am 31. August 2012 sein Amt an Frau VD Elisabeth Schnabl, die auch Leiterin der VS Unserfrau ist, übergeben. Wir wünschen Herrn VD Gruber auch auf diesem Wege viele erholsame Jahre in der wohlverdienten Pension und sagen Danke für seinen jahrelangen engagierten Einsatz an der Schule.**

**A**m 3. September 2012 war für unsere 28 Kinder Schulbeginn.

- 1. Klasse / 1. und 2. Schulstufe  
vVL Petra Zimmermann-Moser  
3Kn + 8 Md
- 2. Klasse/ 3. und 4. Schulstufe  
vVL Christina Burger  
7 Kn + 10 Md

**Folgende Aktivitäten haben in den ersten Schulmonaten Abwechslung in unseren Schulalltag gebracht:**

Am 3. Oktober 2012 hat ein Beamter der Exekutive die Kinder über Gefahren auf ihrem **Schulweg** belehrt.

Am 7. Oktober 2012 feierten wir mit Liedern und Gedichten in der Pfarrkirche das **Erntedankfest**.

Beim **Projekttag** „Vom Acker zum Teller“ erfuhren unsere Kinder Wissenswertes über den Weg unserer Nahrungsmittel. Ein herzliches Danke an Frau Prinz für die Durchführung.

Herr HOL Gerhard Edinger von der NMS Weitra betreut heuer das Projekt „Nahtstelle VS-NMS“ und begeistert die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit Zeichen- und **Turnstunden** (zum Teil auch im großen Turnsaal der NMS in Weitra).

Beim heurigen Lesecasting am 6. November 2012 im Kulturhaus in Gmünd wurde unsere Schule von Vanessa Waigmann vertreten.

Mit selbst gebastelten Laternen haben unsere Kinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern beim traditionellen **Martinsfest** am 9. November 2012 teilgenommen. Wir danken der Kindergartenleiterin für die Vorbereitung des Festes, für die gute Zusammenarbeit und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes einen Beitrag geleistet haben.

Unter fachkundiger Anleitung haben die Schulkinder am 13. November 2012 die Stationen des **Motorik-**

**parks** in Hirschenwies kennen gelernt und wir hoffen, dass die Kleinen auch die Großen zu einem Besuch im Motorikpark anregen.

In der Franz-Himmer-Sporthalle hat Herr Rollenitz mit seinem Team vom MHB die Kinder der 3. und 4. Schulstufe in Hinblick auf Schnelligkeit, Ausdauer und Gleichgewicht getestet. Am Schulseende werden die Buben und Mädchen wieder getestet und wir hoffen, dass sich die Werte vieler Kinder im Laufe des Schuljahres verbessern. An dieser Stelle ein Danke an das Moorheilbad Harbach mit Franz Rollenitz und seinem Team.

Ein besonderer Tag war der 27. November 2012 als sich unsere Schulkinder beim Projekt „**Zirkus macht Schule**“ als Artisten beim Einradfahren, Jonglieren und akrobatischen Übungen am Reck versuchen konnten. Es haben sich einige unerwartete Talente gezeigt.

Der erste **Elternsprechtag** mit Bücherausstellung der Firma Spazierer war am

3. Dezember 2012. Wir danken den Muttis für die Hilfe und Mitarbeit beim Schulcafe und auch für die jahreszeitliche Dekoration des Schuleingangsbereichs.

Der **Nikolaus** hat am 6. Dezember 2012 den braven (und auch den weniger braven) Schulkindern kleine Geschenke überreicht, die von den Einnahmen der Schulabschlussparty bezahlt wurden.

**Zum Abschluss liegen uns noch ein paar Dankesworte am Herzen:**

**Ein sehr herzliches Danke an unsere Frau Bürgermeisterin und an die Gemeinderäte, die für unsere schulischen Anliegen immer ein offenes Ohr haben.**

**Ein Danke auch an alle Helfer, die unsere Schule sauber und in Ordnung halten.**



**Wir wünschen allen Bewohnern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachten und für das Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.**

**Das Team der VS Moorbach Harbach**

## Moorbad Harbach ist NÖ Jugend-Partnergemeinde



Am 3. Dezember bekam die Gemeinde in St. Pölten die Auszeichnung zur Jugend-Partnergemeinde für 3 Jahre verliehen.

Im Landtagssaal des Landhauses bekamen Bürgermeisterin Margit Göll und die Vertreter der Jugendgruppe, Christoph Wielander, Jörg Layer und Christian Layer, die Auszeichnung überreicht. Zusätzlich zur Auszeichnung gibt

es auch eine finanzielle Unterstützung des Landes für notwendige Sanierungsarbeiten im Jugendtreff. Diese Auszeichnung ist eine hohe Anerkennung, aber auch die Verpflichtung, für die Jugend besondere Akzente zu setzen.

BGM Margit Göll: „Das gelingt sehr gut in Moorbad Harbach. Wir können stolz auf unsere Jugend sein, denn wer engagiert mit der Jugend arbeitet, investiert in die Zukunft der Gemeinde.“

## Erste „After Summer Party“

Wieder neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu und der Jugendclub Moorbad Harbach kann voller Stolz auf das Jahr 2012 zurückblicken.

Im Fokus standen dieses Jahr zwei Veranstaltungen, die uns einiges abverlangten. Wir konnten aber einen vollen Erfolg verbuchen. Im Juli 2012 fand unser **Beachvolleyballturnier** am Holzmühlteich in Lauterbach statt. Trotz schlechter Wetterprognosen fand das Turnier bei Sonne und warmen Temperaturen statt, sodass zahlreiche Teams der Einladung folgten. Leider verschlechterte sich das Wetter und die Siegerehrung und die anschließende Cocktailbar fielen wortwörtlich ins Wasser. Trotz des nicht ganz einwandfreien Wetters waren wir mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Am Ende des Sommers wagten



wir uns erstmals an die Organisation einer größeren Veranstaltung heran. Die **„After Summer Party“** fand am 15. September statt und übertraf alle von uns erhofften Erwartungen. 3 Livebands, drei DJ's, zahlreiche Bars und ein beheiztes Zelt sorgten für ein grandioses Event. Knapp 500 Leute besuchten die Veranstaltung, die am Festgelände des Kasumama-Festivals stattfand und uns für nächstes Jahr sehr zuversichtlich stimmt.

Bei den Adventtagen der Glas-schleiferei Weber betreuten wir wieder den traditionellen Punschstand. Mit dem Jugendausflug am 15. Dezember nach Wien fand das Jahr 2012 einen netten Abschluss.

**Wir bedanken uns bei allen Personen, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben und blicken mit Zuversicht auf ein weiteres ereignisreiches Jahr in der Gemeinde Moorbad Harbach.**





## Mittelschule Weitra



Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 wurde die Hauptschule Weitra in eine Mittelschule umgewandelt!

### Gesunde Schule

Seit Beginn dieses Schuljahres ist auch unsere Schule Teil des Projektes „Gesunde Schule“ des Landes NÖ.

### Bläserklasse

Das erfolgreiche Projekt „Bläserklasse“ findet auch in diesem Schuljahr seine Fortsetzung. Den Schülern gefällt's!



### Kreative Kürbisse

In diesem Schuljahr bietet unsere Schule erstmalig die unverbindliche Übung „Kreatives Gestalten“ an. Im Herbst gestalteten die Schülerinnen und Schüler Kürbisse zu je individuellen Kunstobjekten.



### Englisch als Arbeitssprache

... in Geographie und Biologie ist bei den Schülerinnen und Schülern äußerst beliebt, denn es gibt keine Beurteilungen!



Durch die Methodik des aktiven Lernens sind Sprachkompetenz, Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit inzwischen sehr groß.



## EINLADUNG

## INFO-ABEND

Mittelschule Weitra  
Dienstag, 08. Jänner 2013  
19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Mittelschule Weitra - Unser Angebot

Unsere Schule steht für Schwerpunkte in folgenden Bereichen:

- Deutsch
- Englisch (mit Englisch als Arbeitssprache)
- Mathematik
- Informatik

Freiwillige Zusatzangebote zur Wahl:

- Bläserklasse
- Darstellendes Spiel
- Kreatives Gestalten
- Bewegungserziehung
- Fußball & Golf
- Key English Test
- Tschechisch

### Autorenlesung Robert Klement

Der niederösterreichische Jugendbuchautor Robert Klement gestaltete für die 3. und 4. Klassen interaktive Lesungen.



### Stoffcollagen

Herbstliche Stoffcollagen fertigten die Schülerinnen und Schüler im textil-kreativen Werken. Besonderer Wert gelegt wurde dabei auf die Farbkombination und Stoffharmonie.

### Volksschüler zu Besuch

Zu Besuch an der Mittelschule Weitra waren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Moorbad Harbach. Den Schülern hat's gefallen!



### Ja, mir san mit'n Radl da

Die Schüler des Freigegegenstandes Bewegungserziehung der Mittelschule Weitra nutzten das schöne Herbstwetter für eine Ausfahrt mit dem Fahrrad nach Moorbad Harbach.



## An wen kann ich mich wenden?

**Wir sind für Sie da.**

Bei der Polizei gibt es eigens ausgebildete „Prävention beamtete“, die speziell für Jugendgewaltprävention geschult wurden. Von unseren Experten erhalten Sie Informationen zu verschiedenen Themen:

- Eigentumsprävention
- Suchtprävention
- Gewalt in der Familie
- Sexualprävention
- Jugend- und Gewaltprävention



## Was kann ich tun, um Straftaten zu verhindern?

**Konfliktpotentiale rechtzeitig erkennen.**

Durch einen gerechten und fairen Umgang miteinander wird die Basis für eine gewaltfreie Kindheit geschaffen.

- Durch gute Beobachtung und Begleitung junger Menschen in Konfliktsituationen kann Gewalt von Grund auf vermieden werden.
- Wenn du Opfer bist, schweige nicht. Wir müssen Jugendlichen bei der Verarbeitung von erlittenen oder beobachteten Gewaltszenen Hilfe anbieten.
- Die Jugend als soziale Gemeinschaft braucht klare Regeln und Normen. Denn nur wer weiß, was erlaubt und was verboten ist, kann ein entsprechendes Rechtsempfinden entwickeln.
- Eine wesentliche Voraussetzung um Gewalt zu vermeiden ist, dass wir uns für Gespräche mit den Kindern und Jugendlichen Zeit nehmen. Dabei sind Verhör-situationen zu vermeiden und dafür eher Gespräche am Rande einer gemeinsamen Tätigkeit zu empfehlen.

## Wer kann helfen?

**Das Schicksal unserer Jugend geht uns alle an.**

Um der Gewalt unter Jugendlichen entgegenzuwirken, müssen Eltern, Lehrer, Wirtschaft, Gemeinden und Vereine zusammenhelfen. Jeder kann einen Beitrag leisten, um bereits im Vorfeld Gewalt zu vermeiden.



Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

**Wenden Sie sich für weitere Tipps an Ihre nächste Polizeidienststelle oder an die Polizei-Servicenummer 059133**

# Gesundes Niederösterreich Gesunde Gemeinde Moorbath Harbach

GR Helga Prinz

## KINDER HABEN EINEN INSTINKTIVEN BEWEGUNGSDRANG

Der Mangel an körperlicher Aktivität bei Kindern ist jedoch mittlerweile zu einem ernstesten Problem nicht nur für die Familien, sondern für die gesamte Gesellschaft geworden. Die Folgen von Bewegungsmangel reichen über fehlende körperliche Fitness, Haltungsschäden bis zu geringerer geistiger Leistungsfähigkeit. Spätfolgen im Erwachsenenalter sind der frühere Beginn von Herz-Kreislaufkrankungen und Rückenleiden. Ursache für die, im Vergleich zu früheren Generationen, geringere körperliche Aktivität von Kindern ist unter anderem die Nutzung von elektronischen Medien. Oft trägt auch die geringe Wertschätzung des freien Spiels im Freien durch Eltern und andere Erwachsene dazu bei.

## BEWEGUNG MACHT SPASS

Die Kooperation von Gemeinde, Volksschule und Moorheilbad Harbach soll diesem Szenario entgegenwirken.

Das Projekt „**Bewegung macht Spaß!**“ will den Kindern der Volksschule Harbach bei einem „Bewegungs-Check“ im Moorheilbad Harbach den Spaß an Bewegung näher zu bringen.

Bei diesem „Check“ werden die motorischen Fähigkeiten, Ausdauer und Koordination der Kinder erhoben. An Hand von individuellen Bewegungsempfehlungen soll etwaigen Spätfolgen von Bewegungsmangel vorgebeugt werden. Am Ende des Schuljahres kann bei einer neuerlichen Überprüfung festgestellt werden, ob die empfohlenen Übungen zielführend waren und eine Verbesserung von Kondition und Ausdauer bei den Kindern stattgefunden hat. Gerne können die Eltern ihre Kinder zum „Bewegungs-Check“ begleiten. Die Ini-



tiative soll die Kinder und deren Eltern auch vom Vorteil der Bewegungsangebote im Xundwärts-Parcours Hirschenwies überzeugen und die Kinder animieren, einen Teil ihrer Freizeit mit Bewegung in Gemeinschaft (mit Eltern, Großeltern oder anderen Kindern) zu verbringen. Die Übungen im Motorikpark in Hirschenwies sind auch ein gutes Training, um in den Sportvereinen der Gemeinde erfolgreich zu sein.

## PRIVATE INITIATIVE

Es freut uns sehr, dass Gesundheit für die Bevölkerung von Moorbath Harbach ein wichtiges Thema ist. Dies bestätigt sich durch einige private Initiativen. So wurde von Michaela Klein aus Wulfschau ein Zumba-Kurs organisiert und Helge Layer aus Maißen hat im Gasthaus zur Holzmühle einen Selbstverteidigungskurs angeboten.

**Herzlichen Dank für dieses Engagement!**

**Für 2013 haben wir geplant:**

- Wirbelsäulenturnen
- Vortrag am 29. Jänner 2013 um 19:00 Uhr in der Pension Nordwald/Fam. Fröstl  
„Gemeinschaft (er-)leben – soziale Beziehungen gestalten“
- Schikurs für Kinder in Harmansschlag
- Tenniskurs für Kinder am Tennisfreiplatz der Franz-Himmer-Sporthalle im Sommer
- Kräuterwanderung

**Im Rahmen der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ in Kooperation mit der NÖ Landeskliniken-Holding finden im Landesklinikum Gmünd diese Vorträge statt:**

23. Jänner 2013, Beginn 18:30 Uhr  
**Geriatric – Altersmedizin oder neue Möglichkeiten?**  
Referent: Prim. Dr. Peter Kellner

20. Februar 2013, Beginn 18:30 Uhr  
**Volkskrankheit Diabetes – was kann ich dagegen tun?**  
Referent: Prim. Univ.-Prof. Dr. Paul Bratusch-Marrain

13. März 2013, Beginn 18:30 Uhr  
**Ich und mein Lymphödem – still zu ertragendes Schicksal oder ungeahntes Therapiepotenzial?**  
Referent: OA Dr. Christoph Döller

17. April 2013, Beginn 18:30 Uhr  
**Gesunde Beine sind schön! Krampfadern – Diagnostik, Behandlung und Vorbeugung**  
Referent: Prim. Dr. Hans-Martin Vischer

**Die Xundheitswelt-Akademie bietet Ihnen dieses interessante Veranstaltungsprogramm:**

21. Februar 2013, Beginn 19:30 Uhr im Moorheilbad Harbach  
**Entspannungstechniken in Theorie und Praxis**  
Referentin: Mag. Katharina Haidl

4. April 2013, Beginn 19:30 Uhr im Brauhotel Weitra  
**Rückenschmerzen – Tipps, wie Sie Ihren Rücken stärken**  
Referentin: Katja Schmidt

18. April 2013, Beginn 19:30 Uhr / Moorheilb. Harbach  
**Xundheit ist eine Herzensangelegenheit**  
Referent: Prim. Univ.-Doz. Dr. Sebastian Globits

Übrigens, Hippokrates sagte: „Wer stark, gesund und jung bleiben und seine Lebenszeit verlängern will, der sei mäßig in allem, atme reine Luft, treibe täglich Körperübung, halte den Kopf kalt, die Füße warm und heile ein kleines Weh eher durch Fasten als durch Arzneien.“

**Das Organisationsteam von „Gesunde Gemeinde Moorbad Harbach“ wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2013!**



**RÜCKBLICK:**  
Foto: Waltraud Strobelberger bei der Demonstration des Muskeltests anlässlich des Vortrages „Kinesiologie“ mit Mag. Margit Elsigan im Landgasthof Binder.

www.beste-gesundheit.at

**BESTE GESUNDHEIT PARTNERZENTRUM**

**IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN**

**Kurzentrum:**\* Wir kombinieren die Heilkraft des Hochmoores mit modernsten Behandlungsmethoden

**Orthopädische Rehabilitation & Sportrehabilitation:**\* Wiederherstellung Ihrer Lebensqualität nach Operationen, Verletzungen oder Unfällen

**Wirbelsäulenzentrum Xundheitswelt:** Ein Kompetenzzentrum für Wirbelsäulen-Prävention, Akut-Therapie und Rehabilitation

**Lebensstilzentrum:** Den Körper bewusster wahrnehmen und das Leben danach gestalten

**Xundwärts, das Lauf- & Bewegungszentrum:** Für Profi & HobbysportlerInnen. Wir bieten die Kompetenz eines hoch qualifizierten Teams

MOORHEILBAD  
**HARBACH**  
Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

\*Wir sind Vertragspartner der österreichischen Sozialversicherungen.

**Bergfexn Shop**  
Ihr Partner für Mensch und Hund

Ausgesuchte und getestete Artikel von Jäger für Jäger & ambitionierte HundeführerInnen

Kontaktieren Sie uns  
**Bergfexn Shop**  
Manuela Nemeth  
Hirschwies 29  
3970 Moorbad Harbach  
Mobil | +43 (0)9664 - 105 66 66

oder besuchen Sie unseren Webshop:  
[www.bergfexn.com](http://www.bergfexn.com)



## Toller Erfolg beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb

Über das Ergebnis des NÖ Landeslehrlingswettbewerbes am 18. September 2012 in Waldegg konnte sich das Moorheilbad Harbach sehr freuen: Zwei Lehrlinge aus Küche und Service traten an und konnten im Wettbewerb mit insgesamt 30 Teilnehmenden die Prüfer von ihrer Fachkompetenz überzeugen. Das beeindruckende Ergebnis: ein Landsieg und ein zweiter Platz.

**M**atthias Bachofner (Harbach), Restaurantfachmann-Lehrling des Moorheilbades Harbach, überzeugte im Bereich Service und holte sich die Goldmedaille. Er hatte die Aufgabe, einen Tisch für zwei Personen für ein fünfgängiges Menü zu decken. Weiters musste er bei einem Sensoriktest 10 Spirituosen riechen, verschiedene Wein- und Käsesorten erkennen, flambieren und tranchieren. Die Aufgabe bei den Köchen bestand darin, ein dreigängiges Menü für zwei Personen zuzubereiten. Das Moorheilbad Harbach freute sich mit seinem Koch-Lehrling Alexander Thaler (Großotten) über den 2. Platz. Der 1. Platz ging ebenfalls an einen Xundheitswelt-Betrieb. Michael Pehn (Ottenschlag), Koch-Lehrling im Lebens.Resort Ottenschlag, „erkochte“ sich dabei den ersten Platz.

Karin Weißenböck, Geschäftsführerin Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag, ist stolz auf die ausgezeichneten Leistungen der Lehrlinge: „Unsere Lehrlingsausbildung ist eine der besten des Landes und ich freue mich, dass unsere Lehrlinge dies abermals unter Beweis gestellt haben. Ich gratuliere den Lehrlingen und ihren Ausbildern sehr herzlich.“ Groß ist die Freude auch beim Team des Brauhotels Weitra, dem Matthias Bachofner und Alexander Thaler angehören.

Mit ihren Erfolgen haben sich die drei Lehrlinge auch für die Staatsmeisterschaften, die im April 2013 in Wien stattfinden, qualifiziert und dürfen dort ihr Bundesland vertreten.



Foto v.l.n.r.: Rene Roth (Koch und Ausbilder Moorheilbad Harbach), Karin Weißenböck (Geschäftsführerin Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag), Josef Fischer-Ankern (Gastronomieleiter Moorheilbad Harbach), die erfolgreichen Lehrlinge Alexander Thaler, Matthias Bachofner, Michael Pehn, Dr. Christina Lohninger (Personalmanagerin Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag), Daniel Strohmayer (Gastronomiefachmann Moorheilbad Harbach), Franz Grünstäudl (Küchenchef Lebens.Resort Ottenschlag)

	<b>MASSAGE FUSSPFLEGE HANDPFLEGE</b>	Ihre individuelle Fußpflege <ul style="list-style-type: none"> <li>• am gesunden Fuß</li> <li>• am Diabetikerfuß</li> <li>• bei Pilzerkrankungen</li> <li>• bei deformierten Nägeln</li> </ul>	Für Ihr Wohlbefinden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• klassische Massage</li> <li>• Fußreflexzonenmassage</li> <li>• Lymphdrainage</li> </ul>	 
	<b>PETER PRINZ, 3970 Lauterbach 23 / 3970 Weitra, Sparkassenplatz 121, Voranmeldung bitte unter Tel.: 0676-63 65 720</b>			

## Infotag im Moorheilbad Harbach

Am Samstag, 10. November 2012, fand im Moorheilbad Harbach der zweite Infotag zum Thema „Arbeiten für die Gesundheit“ statt. Viele Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich über Jobs in den Bereichen Gesundheit, Tourismus und Gastronomie zu informieren.

Über 30 verschiedene Berufsgruppen aus den Unternehmen Moorheilbad Harbach, Lebens.Resort Ottenschlag, Brauhotel Weitra und Gesundheitszentrum Zwettl wurden am Infotag präsentiert. Ansprechpartner aus allen Bereichen stellten ihre Aufgabengebiete vor, informierten über Ausbildungswege und standen für Fragen zur Verfügung. Auf Wunsch wurden auch Führungen in die einzelnen Abteilungen gemacht und ein Einblick hinter die Kulissen ermöglicht.

Im Rahmen von Informationsvorträgen wurden die Betriebe und das hauseigene Lehrlingsbildungsprogramm vorgestellt. Die Mitarbeiterinnen des Personalmanagements informierten über offene Stellen und gaben Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung. Die Besucher wurden mit Getränken und Kunden Imbissen aus dem Moorheilbad Harbach versorgt. „Engagierte, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns von großer Bedeutung. Daher freuen wir uns über das große Interesse beim Infotag“, so Personalmanagerin Dr. Christina Lohninger.

Ein besonderer Schwerpunkt der Betriebe liegt auf der Lehrlingsausbildung: Jugendliche hatten daher die Möglichkeit, sich über die Ausbildung zum Gastronomiefachmann, Restaurantfachmann, Koch und Konditor zu informieren. Lehrlinge für 2013 werden nicht nur im Moorheilbad Harbach, sondern auch im Brauhotel Weitra und Lebens.Resort Ottenschlag aufgenommen.

### » Jobportal [www.xund-jobs.at](http://www.xund-jobs.at) «

Auf dem Jobportal [www.xund-jobs.at](http://www.xund-jobs.at) kann man sich über die Unternehmen, Jobprofile und aktuelle Stellenausschreibungen informieren.



Das Moorheilbad Harbach (mit dem Brauhotel Weitra und Gesundheitszentrum Zwettl), einer der größten gesundheitstouristischen Arbeitgeber in Niederösterreich, und das Lebens.Resort Ottenschlag beschäftigen derzeit insgesamt über 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Foto: v.l.n.r.

Josef Fischer-Ankern (Gastronomieleiter Moorheilbad Harbach), Karin Weißenböck (Geschäftsführerin Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag), Dr. Christina Lohninger (Personalmanagerin Moorheilbad Harbach und Lebens.Resort Ottenschlag), Thomas Mladek (Bereichsleiter Service Moorheilbad Harbach), Sonja Schuster (Leiterin Etage und Qualitätsmanagement Moorheilbad Harbach)

...von Generation zu Generation...

Geschenkeidee für Weihnachten  
Neu im Programm: Engelsrufer

**Kreatives aus Glas**

*von Hand gemacht*

Moorbad Harbach | Weitra | Zwettl

Telefon **02858 | 5236**

[www.kristallstudio.at](http://www.kristallstudio.at)

**Der Spezialist für besondere Geschenke**

**ERWIN WEBER**

DESIGN AUS GLAS UND STEIN  
SEIT ÜBER 100 JAHREN



Foto v.l.n.r.:  
Univ.-Prof. Dr.  
Stefan Nehrer,  
Karin Weißen-  
böck, Prim. Univ.-  
Doz. Dr. Manfred  
Weissinger, Prim.  
Dr. Johannes  
Püspök.

## „Harbacher Orthopädiertage“ im Moorheilbad Harbach

**Sehnenansatzprobleme im Sport bzw. Update Arthrosen waren die beiden Themenschwerpunkte bei den „Harbacher Orthopädiertagen – Tagung für Orthopädie und Sportrehabilitation“.**

Neben den hochkarätigen Vorträgen wurden beim interdisziplinären Praxisseminar auch konservative Therapiemaßnahmen veranschaulicht. Nicht zuletzt wurden die Themen Rehabilitation und Prävention im Moorheilbad Harbach besprochen. Es konnte somit ein Überblick sowohl über die konservativen als auch über hochmoderne Operationsmethoden gegeben werden. Das Moorheilbad Harbach bietet ein umfassendes Kur- und Rehabilitationsangebot, das Prim. Dr. Johannes Püspök als ärztlicher Leiter wie folgt beschreibt:

**E**rstmalig wurde der Harbach-Zwettler-Orthopädiertag – veranstaltet in Kooperation mit Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, Ärztlicher Direktor Landesklinikum Waldviertel Zwettl – und die Tagung Sportrehabilitation – in Kooperation mit Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer, Zentrum für Regenerative Medizin, Donau Universität Krems – zusammengefasst. Dadurch konnte den interessierten Besuchern ein noch umfassenderes Programm geboten werden, wovon sich rund 180 Ärzte, Therapeuten und interessiertes Fachpublikum überzeugten!

*„Operationen sind oft unvermeidbar, Rehabilitation aber immer unverzichtbar. Nach orthopädischen Operationen, Verletzungen oder Unfällen ist fachkundige Rehabilitation der beste Weg zurück zum normalen Leben. Auch die Anzahl an Sportverletzungen ist steigend. Aufgrund der Unterschiede in der Indikation und im Rehabilitationsziel benötigen Sportler aber spezifische Behandlungsstrategien, die wir im Moorheilbad Harbach - neben der klassisch orthopädischen Rehabilitation – im Rahmen der Sportrehabilitation anbieten!“*



## Harbacher Lehrlinge zu Gast in Irland

**Melanie Hahn aus Wurmbrand und Lukas Ambros aus Walterschlag hatten im September dieses Jahres als besonders engagierte Lehrlinge die Möglichkeit, ein von der Wirtschaftskammer Österreich gefördertes und vom Ausbildungsbetrieb unterstütztes 4-wöchiges Auslandspraktikum in Irland zu absolvieren.**

**D**ie angehenden Gastronomiefachkräfte absolvieren derzeit ihre Lehre im Moorheilbad Harbach und werden diese voraussichtlich nächstes Jahr abschließen. Beide arbeiteten im River Lee Hotel in Cork, ein 4-Sterne Seminarhotel mit internationalem Publikum. Melanie Hahn war dort im Bereich Küche für das tägliche Frühstücksbuffet, Kuchen und Vorbereitung für den nächsten Tag verantwortlich. Lukas Ambros unterstützte das Service-Team beim Frühstücks-, Lunch- und Zimmerservice. Arbeitssprache war Englisch, daher stand zusätzlich einen Tag pro Woche ein Englischkurs am Programm. Ihre Freizeit nutzten die beiden für zahlreiche Ausflüge. Melanie Hahn und Lukas Ambros sind sich einig: „Wir sind dankbar für die tolle Gelegenheit, bei der wir dieses Land und die Menschen mit ihrer Kultur kennenlernen durften!“ Auslandserfahrungen werden für die berufliche Weiterentwicklung immer wichtiger und erhöhen gleichzeitig die Chancen am Arbeitsmarkt.



Lukas Ambros und Melanie Hahn

## Abwassergenossenschaft Moorbad Harbach

Im Jahr 2011 wurden im Durchschnitt 164 m<sup>3</sup> pro Tag geklärt. Das entspricht einer Jahresabwassermenge von rund 60.000 m<sup>3</sup>. Im Jahresmittel konnten alle geforderten Grenzwerte eingehalten werden. Der Stromverbrauch 2011 liegt bei 30.000 kWh. Das ergibt einen Stromverbrauch von 0,5 kWh pro Kubikmeter gereinigtem Abwasser.

Die Photovoltaikanlage produzierte rund 36.000 kWh. Somit wird mehr Strom erzeugt als verbraucht. Bis dato produzierte die Photovoltaikanlage 24.000 kWh und sie funktioniert problemlos. Die öfters geäußerten Bedenken wegen des angrenzenden Waldes sind nicht zutreffend, da die teilweise Beschattung nur von November bis Februar auftritt, und in dieser Zeit nur ca. 10% der Jahresproduktion stattfinden und somit eine allfällige Minderproduktion, die ja in dieser Zeit auch durch Schnee und Nebel verursacht wird, zu vernachlässigen ist.

Die Klärschlammbehandlung in der neuen Halle entwickelt sich planmäßig. Die Schlammmasse hat sich durch den Trocknungsprozess bereits auf ein Viertel verringert.

### » Bitte um sorgsamem Gebrauch der Kanalisation - um Kosten zu sparen! «

Das Rein- bzw. Regenwasseraufkommen in der Kläranlage ist leider viel zu hoch. Die Mitglieder werden daher ersucht, ihre Liegenschaften auf unbeabsichtigte Einleitung von Dach- und Oberflächenwasser zu kontrollieren. Dessen ungeachtet wird auch seitens der Genossenschaft eine Prüfung erfolgen.

Weiters ist darauf zu achten, den Fetteintrag in die Kanalanlage so gering wie möglich zu halten. Auch das Einbringen von Gegenständen wie Unterhosen, Waschlappen u. dgl. ist zu vermeiden.

Bei der Kläranlagenelektronik mussten heuer zwei Blitzschäden verzeichnet werden. Der Schaden wurde von der Versicherung abgedeckt.

Die im Zuge der Erstellung des Digitalkatasters festgestellten Mängel konnten mittlerweile vollständig behoben werden. Die Reparaturarbeiten in Obermaiben wurden noch im Rahmen der Gewährleistungsfrist ausgeführt.

Auf die notwendige Freihaltung der Kanaltrassen wurde im Zuge der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen. Es wird nochmals um Unterstützung ersucht. Klärwärter Stefan Klein wird diesbezüglich



eine Begehung durchführen und in den betroffenen Bereichen mit den Grundeigentümern Kontakt aufnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass etwaige Kanalverlegungen nur im Einvernehmen mit der Genossenschaft vorgenommen werden dürfen. Es wird ersucht, rechtzeitig vorher das Einvernehmen mit dem Obmann und dem Klärwärter herzustellen.

**Wir danken allen Genossenschaftsfunktionären für ihre Mitarbeit und der Gemeinde für die Unterstützung.**

**Wir wünschen allen  
gesegnete Weihnachten und ein gutes,  
erfolgreiches neues Jahr.**

**Obmann Herbert Pöschl  
Klärwärter Stefan Klein**




**Leyrer + Graf Baugesellschaft**

3950 Gmünd, Conrathstraße 6 Tel. 02852/501 Fax: 02852/54136




**Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Generalunternehmer**



**Sie benötigen Fertigbeton?**

**CE-zertifizierte Betone**  
erhalten Sie bei unserem  
Tochterunternehmen  
**Graf Beton & Recycling**  
unter 02852 / 52 875.

[www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at) **Auf uns können Sie bauen**



„Sanfter Tourismus“ (auch nachhaltiger Tourismus) ist eine Form des Reisens, die drei wesentliche Anliegen verfolgt:

- so wenig wie möglich auf die Natur einzuwirken bzw. ihr zu schaden,
- die Natur möglichst nah, intensiv und ursprünglich zu erleben,
- sich der Kultur des bereisten Gebietes möglichst anzupassen.

Die Angebote für sanften Tourismus sind unter anderem:

- Kur- und Wellness
- Themenwege
- gut markierte Wander- und Radwege sowie geführte Wanderungen
- Erwanderung von Naturdenkmälern
- Buschenschänken und bäuerliche Hofläden

Im Waldviertel hat der „sanfte Tourismus“ besondere Wichtigkeit erlangt.

Die große Bedeutung des **„Ökologischen Kreislauf Moorbach Harbach“** und der hohe **Stellenwert der Landwirte** für den Tourismus beweist dies auch für Moorbach Harbach. Unsere Bauern sind die Landschaftspfleger unserer Tourismusgemeinde. Sie stellen sicher, dass unserer Gäste intakte Landschaft und regionale Lebensmittel genießen können.

#### „Mein Weg zum Glück“

Der Themenweg, der bei der Franz-Himmer-Sporthalle startet, entlang des Wultschaubaches und über den Ort Harbach wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrt, ist beinahe fertig gestellt. Auf 13 Stationen wird dem Wanderer das Thema „Glück“ philosophisch, aber

## „Sanfter Tourismus“

Gerald Fröstl, Obmann / Helga Prinz, Schriftführerin

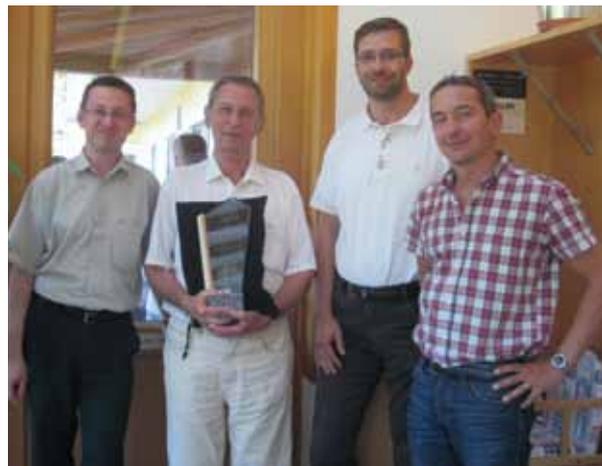
„Sanfter Tourismus“ ist umwelt- und sozialverträglich und macht es sich zum Ziel, den Gästen das Urlaubsgebiet „mit allen Sinnen“ erlebbar zu machen. Der Gesundheitstourismus zählt dazu. Aber auch Fahrradtourismus, Wandertourismus, Ökotourismus und Kulturtourismus.

auch humorvoll nahe gebracht. Die offizielle Eröffnung soll im Frühling 2013 stattfinden. Wir laden Sie schon jetzt herzlich dazu ein.

#### Ehrung für langjährigen „Weggefährten“

Viele Jahre lang hat sich Martin Peterseil um die Markierungen unserer Wanderwege gekümmert. Professionell und umsichtig war er, gemeinsam mit seiner Gattin, für den Tourismusverein tätig.

Anlässlich einer Ehrung im September d. J. wurde ihm vom Vorstand des Tourismusvereines zum Dank eine Glastrophäe überreicht. Herr Peterseil hat auch für die Zukunft seine Hilfe bei der Pflege unserer Wanderwege angeboten, welche wir gerne in Anspruch nehmen.



#### Dank an treue Stammgäste

Im Jahr 2012 konnten 22 Stammgastierungen durchgeführt werden. Im Beisein der Bürgermeisterin bzw. des Vizebürgermeisters und eines Vertreters des Tourismusvereines wird Gästen, die zum zehnten Aufenthalt bei uns begrüßt werden können, die

Harbacher Freundschaftstrophäe überreicht. Die Werkstücke aus dem Glaskunstbetrieb Weber sollen unsere Stammgäste auch zu Hause an die Urlaubsaufenthalte in Moorbach Harbach erinnern.

#### Teilnahme an Messen

Im Frühjahr 2012 besuchte der Tourismusverein, gemeinsam mit den Betrieben der Xundheitswelt, die „Senior Aktuell“ in der Wiener Stadthalle. Im Sommer erfolgte zusätzlich die Teilnahme an „Waldviertel pur“ und für Frühling 2013 ist der Besuch der Seniorenmesse in Linz geplant.

#### Unsere Wanderwege

werden neu beschildert. Auch die Nummerierung und die Bezeichnung der Wege werden geändert. Dies wurde nötig, weil das obere Waldviertel ein durchgehendes

Wanderwegenetz anstrebt und eine gemeinsame Wanderkarte auflegen wird. Die neuen, gelben Tafeln werden im Frühling 2013 montiert und haben Entfernungs- bzw. Zeitangaben, auch Zwischenziele werden bezeichnet. Dadurch wird unser bestehendes Wanderwegenetz noch übersichtlicher. Bitte

überzeugen Sie sich im nächsten Sommer davon.

#### Blühendes Moorbach Harbach

Diese Aktion der Dorferneuerung „Moorbad Harbach 2020“ wurde vom Tourismusverein unterstützt und gefördert. Ein ansprechendes Ortsbild ist nicht nur der Stolz der Bevölkerung sondern auch touris-

Am 19.10.2012 fand im Moorheilbad Harbach eine Ehrung für langjährige Stammgäste statt. Nach dem „offiziellen“ Teil lud Serviceleiter Thomas Mladek zu einem festlichen Abendessen, das Herr Franz Ruschka, Frau Hilde Mitgutsch und Herr Franz Schrögendorfer, Herr Leopold Donhofer, Frau Ulrike Puchmayr und Frau Rosa Cachee aber auch die Vertreter des Tourismusvereins und der Gemeinde sehr genossen.



tisch ein wesentlicher Beitrag dafür, dass sich Gäste und Besucher in Moorbad Harbach wohl fühlen.

**Winterzeit – stille Zeit?**

Auch bei Schnee und Kälte ist Moorbad Harbach mit seinen Erholungsorten eindrucksvoll. Besonders genießen können wir die landschaftliche Schönheit auf den gut gespurten Langlaufloipen, die ihren Ausgangspunkt bei der

Pension Nordwald in Hirschenwies haben. Das Schneeschuhwandern können Sie in einem Kurs, der im Moorheilbad Harbach angeboten wird, erlernen. Aber auch Nordic-Walking ist von keiner Jahreszeit abhängig und kann im Winter auf den gut geräumten Winterwanderwegen ausgeübt werden. Und anschließend genießen Sie in einem unserer Gastbetriebe ein Glas Glühwein oder Jagatee – damit es

so richtig warm ums Herz wird!

Wir wünschen Ihnen ein schönes, herzerwärmendes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Jahr 2013 und viele nette Kontakte zwischen Einheimischen und Gästen!

Gerald Fröstl, Obmann und Helga Prinz, Schriftführerin für den Tourismusverein Moorbad Harbach

\*\*\* MÄRCHENHOTEL Waldpension Nebelstein  
 Familie Schmidt  
 3970 Moorbad Harbach Tel. 02858-5231  
[www.waldpension-nebelstein.at](http://www.waldpension-nebelstein.at)  
 Märchenausstellung und Geschenke Laden  
 Tel. 02858/5231 Montag Ruhetag

SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN  
 INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK

**weissenböck**  
 Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400  
 Tel.: 02856-2370, [www.weissenboeck-transporte.com](http://www.weissenboeck-transporte.com)

Daheim bei der Nordwald-Forelle:

*Jederzeit Wohlfühlzeit*

*Wir bitten zu Fisch!*

**GASTHOF PENSION NORDWALD**

FAMILIE FRÖSTL

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 32  
 Tel: 02858/5237, [www.gasthof-nordwald.at](http://www.gasthof-nordwald.at)



Trachtenmodeschau beim Sommerfest

## Freiwillige Feuerwehr Harbach

**Die FF Harbach begann dieses Jahr mit einem Zubau beim Feuerwehrhaus. Bei unserem Sommerfest wurde dieser neue Teil schon als Küche genutzt. Auch für die Überwinterung des Festzeltes und des Feuerwehrinventars stellt dieser Zubau eine enorme Erleichterung für den Feuerwehrbetrieb dar. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Harbach, besonders an Frau Bürgermeister Margit Göll, für die Unterstützung und die Umsetzung dieses Projektes.**

Der **Mitgliederstand** der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit 40 Mann, davon 30 Aktive und 10 Reservisten.

Im Jahr 2012 wurden folgende Mitglieder in unsere Wehr aufgenommen:

PFM Matthias Bachofner am 01.01.2012

HVM Jürgen Bachofner am 01.08.2012

PFM Joachim Bachofner am 01.09.2012

Am 2. Februar 2012 feierte unser langjähriger Kommandant Herbert Pöschl seinen 65. Geburtstag und somit die Überstellung in den Reservestand. Die offizielle Verabschiedung erfolgte bei unserem Sommerfest im Juli 2012. Die Feuerwehr Harbach möchte sich nochmals für die langjährigen Dienste in unserer Wehr bedanken.

Am 4. April 2012 hatte unser langjähriger Zeugwart Friedrich Pfeiffer seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung der FF Harbach überbrachte die Glückwünsche. Am 12. August 2012 wurde unser Kommandant Günter Miedler 40 Jahre alt. Bei seiner Geburtstagsfeier konnten wir mit seinen Freunden und Bekannten bis in die Morgenstunden auf seinen „40-iger“ anstoßen.

Am 4. Oktober 2012 beging unser EHBI Ernst Miedler seinen 80. Geburtstag. Das Kommando der FF Harbach stellte sich mit einem Geschenk ein.

**Die Feuerwehr Harbach wünscht allen Jubilaren nochmals alles Gute, Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre.**

Der traditionelle **Faschingsumzug** fand am 18. Februar dieses Jahres statt. Mit den vielen gebastelten Sachen konnten wertvolle Spenden für die FF Harbach gesammelt werden.

Am 30. April 2012 wurde wieder ein Maibaum von den Kameraden der FF Harbach mit Hilfe der Bevölkerung von Harbach aufgestellt.

Unser unterstützendes Mitglied, Ernst Rudolf Thier, ist am 15. Juni 2012 verstorben. Als Dank für seine langjährige Unterstützung wurde ein Bukett an seinem Grab niedergelegt.

Unser **Sommerfest** fand am 28. und 29. Juli statt. Erstmals wurde am Samstag eine Trachtenmodeschau mit Elfi Maisetschläger abgehalten.

Am Sonntag spielte die Trachtenkapelle Harbach den Frühschoppen und am Abend gab es wieder die große Tombolaverlosung mit 150 tollen Preisen.

Ein Dankeschön an alle Helfer und für die leckeren Kuchen und Backwarenspenden für dieses Fest.

Im abgelaufenen Jahr hatten unsere Feuerwehrkameraden viel zu tun:

Es gab 57 Tätigkeitsausrückungen wie Mitgliederversammlungen, Schulungen und Kurse, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus, Verwaltungstätigkeiten, Kirchgang, Repräsentationen,... mit insgesamt 1211 Einsatzstunden. Wir mussten noch zu 4 Brandsicherheitswachen, 1 Brandeinsatz und zu 5 technischen Einsätzen mit 158 Einsatzstunden ausrücken. Außerdem hatten wir noch 15 Übungen mit 93 Einsatzstunden in diesem Jahr absolviert.

**Die Freiwillige Feuerwehr Harbach möchte sich bei allen Gönnern und Helfern herzlich bedanken und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

## Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

Heuer gab es eine Neuaufnahme und zwar trat Daniel Haumer mit 1. Jänner 2012 der FF Lauterbach bei. Er wurde bei der Florianifeier angelobt. Vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann wurden mit 1. Jänner 2012 Michael und Daniel Pischinger, Florian Leutner und Christian Etzlstorfer befördert sowie vom Löschmeister zum Oberlöschmeister Richard Gabauer.

Den 60. Geburtstag feierte Franz Etzlstorfer und den 65. Geburtstag Franz Strobelberger. Zu diesen Anlässen wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit.



Gründungsfoto der Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach

Nachdem die FF Lauterbach heuer ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum begangen hat, bringen wir einen kurzen Überblick über die vergangenen 90 Jahre:

- Der Beschluss zur Gründung wurde in einer Gemeinderatssitzung im Jahre 1921 gefasst.
- Im Sommer 1922 wurde ein Spritzenhaus errichtet und das Gründungsfest der FF Lauterbach und die Einweihung der neuen Spritze fand am 29. Juni 1922 statt.
- 1948 wurde ein Löschfahrzeug der Marke Bedford aus amerikanischen Armeebeständen gekauft.
- 1961 wurde eine VW Automatik Motorspritze, welche bis heute ihren Dienst leistet, angeschafft.
- 1967 erfolgte der Ankauf eines Löschfahrzeuges der Marke Ford Transit 1500, welches bis zum Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges der Marke Mercedes im Jahr 2001 im Einsatz war.
- In den Jahren 1972 bis 1974 wurde in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden ein neues Gerätehaus erbaut, welches zu diesem Zeitpunkt eines der wenigen im Abschnitt Weitra war, das 2 Garagen und einen großen Sitzungssaal im Obergeschoß aufweisen konnte.
- Da die Anforderungen an die Feuerwehr immer größer wurden, erfolgte im Mai 1989 die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 mit Wasserwerfer, welches am 28. Juli 1991 im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages gesegnet wurde.
- Im Jahr 2001 wurde das neue Kleinlöschfahrzeug im Rahmen der von der FF Lauterbach durchgeführten Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe offiziell in den Dienst gestellt. Unsere Wettkampfgruppe belegte dabei in der Kategorie Bronze A den 2. Platz.
- An speziellen Einsätzen gab es u. a. 2 Brände im Moorheilbad Harbach, 1 LKW-Gasunfall, den großen Hochwassereinsatz sowie den Rekordwinter zu bewältigen.
- Am 2. Juni 2012 wurde das 90-Jahr-Jubiläum im Rahmen der Eröffnung der Veranstaltungsstätte „Steinbrunnerhof“ gefeiert.

# ERDBAU & MIETSERVICE

# KRECEK

3931 Schweiggers 0664 / 24 24 978

[www.bagger-krecek.at](http://www.bagger-krecek.at)





## 1. Mitglieder:

Im Oktober 2012 ging unser langjähriges Mitglied, welches zuletzt bei der Feuerwehr Kautzen aktiv war, Johannes Friedrich Klein, von uns.

„Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, des Glücks, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit dankbarer Erinnerung“.

„Ehre seinem Gedenken!“

**Der Mannschaftsstand unserer Wehr beträgt 61, davon sind 44 aktiv, 10 Jugendmitglieder und 7 Reservisten.**

## 2. Feuerwehrjugend:

**Unsere Jugend bei den Bezirksleistungsbewerb in Großwolfgers:**

Den ersten Gruppenbewerb konnte unsere Feuerwehrjugend dieses Jahr in Großwolfgers, im Rahmen der Bezirksleistungsbewerbe bestreiten.

Die FJ Großpertholz und Wultschau traten in einer gemischten Gruppe der über 12-jährigen an und errangen den hervorragenden zweiten Platz hinter der FJ Nondorf/Kirchberg am Walde.

**Die FJ Wultschau war beim 40. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Hürm (05.07.12 - 08.07.12) dabei!**

Schon im Vorfeld trainierten wir gemeinsam mit der Feuerwehr-

# Freiwillige Feuerwehr Wultschau

**Dieses Jahr war unsere Feuerwehrjugend wieder beim Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend dabei. Unser, durch großzügige Spenden finanziertes, Mannschaftszelt hielt selbst Sturmböen und Regen stand.**

jugend Großpertholz, damit auch unsere Jugendmitglieder (über 12 Jahre) die Möglichkeit hatten beim Gruppenbewerb der über 12-jährigen antreten zu können. Gemeinsam brachten wir eine Gruppe mit 8 Jugendmitgliedern und einem Reservemann zustande. Die Übungen für diesen Bewerb wurden auf einer improvisierten Bewerbsbahn in Scheiben bei der Familie Hahn sowie in Nondorf bei Gmünd abgehalten. Nach einer letzten Generalprobe in Nondorf der über 12- und unter 12-jährigen Bewerber, unter Beisein unseres Bezirkssachbearbeiters Christian Traschl, freuten wir uns schon auf die 4 Tage Jugendlager mit Spiel, Spaß und Spannung.

Gruppenkommandant JFM Harald Schuster führte die Gruppe AFKDO Weitra 1 zur Bewerbsbahn und gab den Startbefehl. JFM Philipp Hobiger, JFM Alexander Herzog, JFM Simon Pfeiffer, JFM Daniela Schuster, JFM Thomas Himmer, JFM Michael Herzog, JFM Harald Schuster sowie JFM Sabrina Prinz und JFM Bernhard Glaser aus Bad Großpertholz erhielten nach einer souveränen Darbietung das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze. Ein besonderer Dank gilt auch der Feuerwehrjugend Dobersberg, die uns ein Mitglied für die Erlangung des Abzeichens



borgten, da JFM Jakob Schuster krankheitsbedingt ausfiel.

Vielen Dank!

JFM Katrin Herzog und JFM Matthias Hobiger traten im Einzelbewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze an. Beide erfüllten die Aufgabe sehr gut und wurden mit dem Abzeichen ausgezeichnet.



Wir sind stolz auf unsere Jugendmitglieder und hoffen, dass sie auch in den nächsten Jahren mit voller Begeisterung dabei sind. Dankbar sind wir für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Großpertholz.

**Wissenstest & Wissenstestspiel in Wultschau am 19.03.2012**

Im März 2012 wurde uns die große Ehre zu Teil, den Bezirkswissenstest bzw. das Bezirkswissenstestspiel in Wultschau ausrichten zu dürfen. Bei den Jugendmitgliedern des ganzen Bezirkes wurde das erlernte Wissen auf die Probe

gestellt. Nach Absolvierung aller Prüfungsstationen konnte die weiße Fahne gehisst und die Übergabe der Abzeichen vorgenommen werden. Anschließend wurden die Prüflinge mit Pizza versorgt und traten wieder ihre Heimreise an.

### 3. „Fire Mania 2012“:

Auch dieses Jahr wurde wieder unser Fire Mania-Event abgehalten. Informationen über die Mania-Events kann man auch online nachlesen unter [www.maniaevents-wultschau.com](http://www.maniaevents-wultschau.com)!

Aktuelle Partyfotos stehen ebenso im Netz zur Ansicht bereit.

**Wir wollen uns an dieser Stelle herzlichst bei den Besuchern unseres Feuerwehrfestes bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2013.**

### 4. Ausbildung:

Laufende Aus- und Weiterbildung ist unerlässlich! Jeden ersten Mittwoch im Monat finden Übungen und Schulungen statt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Geinsame Übung in Lauterbach mit FF Lauterbach, FF Wultschau, FF Harbach und FF Weitra



Ausbildung am 5-Punkt-Sicherungsgeschirre

### 5. Statistik unserer Aktivitäten bis November:

38 Übungen/Schulungen (Gesamt-, Funk-, Atemschutz- und Bewerbungsübungen) mit 615 Gesamtstunden. 111 Tätigkeiten (Ver-

waltungstätigkeiten, Kirchgänge, Mitgliederversammlungen, Arbeiten im Feuerwehrhaus, Feuerwehrfest, usw.) mit 6305 Gesamtstunden. 25 Einsätze (technische, Brand-, und sonstige Einsätze) mit 324 Gesamtstunden.



Sturmschaden nach heftigem Gewitter Richtung Roßbruck

### 6. Module an der Landesfeuerwehrschule, die von unseren Kameraden besucht wurden:

#### Verkehrsreglerausbildung:

FM Lisa Hubmaier,  
BM Klaus Ranftl

**Chargenfortbildung:** OFM Hannes Haralter, OFM Martin Haralter, V Alfred Herzog, VM Manfred Hobi-ger, OLM Christoph Müllner, BI Hannes Müllner, BM Klaus Ranftl, HBI Karl Schön

**Abschnittssachbearbeiterfortbildung:** HBI Karl Schön, LM Roman Prager, BI Hannes Müllner

#### Führerscheinergänzung C,E:

BM Klaus Ranftl, FM Clemens Ranftl

**Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung, Leistungsabzeichen Bronze / Silber / Gold Fortbildung:** BI Hannes Müllner

#### Kommandantenfortbildung:

HBI Karl Schön, BI Hannes Müllner

### 7. Wettkampfgruppe:

Neben den Teilnahmen an Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben haben wir auch am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Ternitz teilgenommen.

Besonders erwähnenswert ist die erbrachte Leistung beim „Waldviertel Cup“ in Bruderndorf. Hier messen sich die stärksten Gruppen des Waldviertels und unsere Wettkampfgruppe konnte den



Verkehrsunfall Richtung Roßbruck

» **UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT** «

hervorragenden 5. Platz mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 43,0 Sekunden erreichen. GRATULATION!!!

**Besonderen Dank wollen wir den Dorfbewohnern von Wultschau für ihre ständige Unterstützung und tatkräftige Mithilfe bei diversen Veranstaltungen aussprechen!**

**Ohne diesen persönlichen Einsatz wäre all dies nicht möglich.**

**Auch erwähnt sei an dieser Stelle, dass durch den Reinerlös des Jägerstandes der Wultschauer Jägerschaft, Manuela und Philipp Nemeth, und des Harbacher 3-Königfeuers ein Mannschaftszelt für die Feuerwehrjugend, sowie 3 Stk. Sicherungsgeschirre mit Abseilvorrichtung angeschafft werden konnten. DANKE!**

**Traditionell findet am 27.01.2013 wieder unser Feuerwehrball im Gasthaus Haralter statt. Zu diesem Termin möchten wir bereits jetzt alle Gemeindeglieder recht herzlich einladen!**

**Die FF Wultschau bedankt sich bei allen Helfern und Spendern auf das Allerherzlichste.**

**Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Moorbad Harbach frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013.**



## FCN UNION MOORBACH HARBACH

**Erstmals in der Vereinsgeschichte sind wir Meister der 2. Klasse Waldviertel Süd geworden, und somit in die 1. Klasse Waldviertel aufgestiegen.**

Von der Meisterfeier

Die Herbstsaison lief leider nicht nach Wunsch, da wir verletzungsbedingt einige Spieler vorgeben mussten. Dennoch sind wir guter Hoffnung, dass wir im Frühjahr den Klassenerhalt schaffen werden.

### Sportanlage:

In der Sommerspielpause wurden die Betreuerbänke, die Eintrittskassa und zwei Flutlichtmasten neu errichtet.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher der Fam. Fürstenberg, die das dafür verwendete Holz sponserte.

Außerdem wurde das Spielfeld durch Einbringen von rund 70 Tonnen Quarzsand saniert. Das desolante Ballfangnetz, welches die Grenze zum Grundstück der Fam. Reich markiert, wird ebenfalls neu errichtet.

### Veranstaltungen:

Vom 16. -17. März 2013 möchten wir Sie wieder recht herzlich bei unserer FCN Mania begrüßen. Für beste Unterhaltung sorgen am Samstag die „Waldfexn“ und am Sonntag die Trachtenkapelle Moorheibad Harbach zum traditionellen Frühschoppen.

Die Frühjahrsmeisterschaft beginnt gleich mit einem Heimspiel, voraussichtlich am Samstag den 23. März 2013.

Aktuelle Meisterschaftsspieltermine gibt es ab März im Stadion oder in den Gastbetrieben der Gemeinde.

Den Abschluss für dieses Jahr feiern wir mit unseren Spielern und Mitarbeitern bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus zur Holzmühle.

**Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren Sponsoren, Fans, Mitgliedern, Gemeinderäten und bei allen, die den Union FCN unterstützen, recht herzlich bedanken.**

**Wir wünschen Ihnen und allen Gemeindebürgern ein schönes und frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.**

### Aktuelle Tabelle Kampfmansschaft

Tabelle								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Waldhausen/NÖ	13	11	1	1	42:17	25	34
2	Gastern	13	8	1	4	45:27	18	25
3	Schwarzenau	13	7	1	5	26:25	1	22
4	Weitra	13	6	3	4	27:27	0	21
5	Sallingberg	13	5	5	3	30:23	7	20
6	Pfaffenschlag	13	6	2	5	32:27	5	20
7	St. Martin	13	6	1	6	24:19	5	19
8	Vitis	13	5	3	5	26:24	2	18
9	Kautzen	13	4	6	3	29:32	-3	18
10	SG Brand/Nagelberg	13	4	3	6	19:27	-8	15
11	Gutenbrunn	13	4	1	8	20:27	-7	13
12	Dobersberg	13	3	4	6	20:33	-13	13
13	Nondorf	13	2	4	7	23:29	-6	10
14	Harbach	13	1	3	9	13:39	-26	6

### Aktuelle Tabelle U23

Tabelle								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Vitis	13	12	1	0	55:14	41	37
2	Weitra	13	12	0	1	58:8	50	36
3	Schwarzenau	13	10	1	2	43:15	28	31
4	Gutenbrunn	13	9	0	4	38:30	8	27
5	Waldhausen/NÖ	13	8	1	4	32:21	11	25
6	Kautzen	12	6	1	5	29:33	-4	19
7	Sallingberg *(2)	13	4	2	6	19:33	-14	14
8	Dobersberg	12	4	0	7	30:32	-2	12
9	Nondorf *	12	3	3	6	21:35	-14	12
10	Gastern	12	3	2	7	26:43	-17	11
11	St. Martin	13	2	3	7	21:36	-15	9
12	Harbach	12	2	1	9	13:44	-31	7
13	Pfaffenschlag	12	1	3	7	20:30	-10	6
14	SG Brand/Nagelberg	13	0	2	11	23:54	-31	2



» **Admiral  
NÖ Meistercup  
2012/13** «

**Meistercupauslosung  
in St. Pölten:**

Alle anwesenden Vereinsvertreter erhielten vom Cup-Sponsor ADMIRAL-Sportwetten 20 Stk. Markierungsliebchen.

Im Bild NÖFV Präsident Hr. Dr. Binder mit Dominic Steindl und Admiral Sportwetten Geschäftsleiter Paul Kozelsky.



**Um unsere Jugend auch durch den Winter zu begleiten und weiter zu fördern, nehmen wir an der U11-Hallenmeisterschaft teil.**

Die bisherigen Spieltage waren:  
Donnerstag, 29.11.2012  
in der Stadthalle Schrems  
Harbach - Schrems  
Gmünd - Harbach  
Sonntag, 16.12.2012  
in der Hauptschule Gmünd  
Harbach - Schrems  
Eibenstein - Harbach

**Dritter Spieltag:  
Sonntag, 13.01.2013  
in der Stadthalle Schrems  
09:40 Harbach - Gmünd  
10:20 Eibenstein - Harbach**

» **Dressen-  
spenden** «

Ein recht herzliches Dankeschön an unsere Dressensponsoren:

**Allianz Versicherung  
Andreas Moser**, der aufgrund des Meistertitels eine neue Garnitur sponserte.

Auch der **Firma Pilz**, ein führendes, innovatives Unternehmen der Automatisierungstechnik, im Bild vertreten durch Geschäftsführer Walter Eichner, einen recht herzlichen Dank.



» **Jugend** «

Ab Herbst spielen wir altersbedingt nur mit einer Jugendmannschaft, wobei die weiteren Spieler nach wie vor bei den anderen Vereinen aufgrund der Spielgemeinschaft zum Einsatz kommen. Leider ist es uns noch nicht gelungen, einige Talente aus unserer Gemeinde, die zum Beispiel seit der Jugend in St. Martin spielen, zurück zu uns zu holen.

Im Dezember gehen wieder unsere Funktionäre für unsere Jugend sammeln. Für jede Spende gibt es einen Kalender und einen Gratis Eintritt zu einem Heimspiel der Kampfmannschaft.



Tabelle								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	±	Pkt.
1	Waldhausen/NÖ	8	8	0	0	56:9	47	24
2	NSG Brand	8	5	1	2	42:16	26	16
3	NSG Kirchschlag/Waldr.	8	3	1	4	21:30	-9	10
4	NSG Harbach	8	3	0	5	21:27	-6	9
5	Arbesbach	8	0	0	8	0:58	-58	0

In der Torschützenliste belegte Elias Früchtl den 4. Rang mit 9 Toren, und Marius Wandl den 8. Rang mit 7 Toren. Zu Schulbeginn wurden an die Volksschüler Sportsackerl, die von der Sportunion NÖ gesponsert wurden, verteilt.



**B**ei sehr guten Wetterbedingungen veranstaltete der Verein mit Unterstützung der Jugendgruppe Moorbad Harbach einen Rodelnachmittag und ein Nachtrodeln mit Flutlicht.

Bei der im März stattfindenden Jahreshauptversammlung wurden wieder viele langjährige Mitglieder geehrt.

Auch bei der Sonnwendfeier hatten wir Glück mit dem Wetter. Viele Besucher genossen einen stimmungsvollen Abend beim Moaßla Wirt, bei gutem Geselchtem und frischem Bier. Die Jugendgruppe verwöhnte die Gäste noch mit Cocktails aller Art.

## Verein D'Nebelstoana

*Obmann Hermann Layer, Schriftführerin Margit Göll*

**Ein besonders geschichtlich interessanter Ausflug führte die Teilnehmer nach Berchtesgaden. Dabei wurde der Adlerhorst auf dem Kehlstein besichtigt und anschließend unternahm man eine Schifffahrt nach St. Bartholomä.**

Eine Woche später fand der traditionelle Kirtag beim Vereinshaus statt.

Der diesjährige Wandertag führte uns in die Nachbargemeinde in die Göllitz und zur Gpeckt'n Buche. Abschließend gab es einen Einkehrschwung im Moaßla Stüberl wo jeder seinen Hunger und Durst stillen konnte.

**Der Vorstand des Nebelstoana Vereins bedankt sich bei allen, die unsere Veranstaltungen unterstützen und wünscht den Gemeindegürgern und Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.**



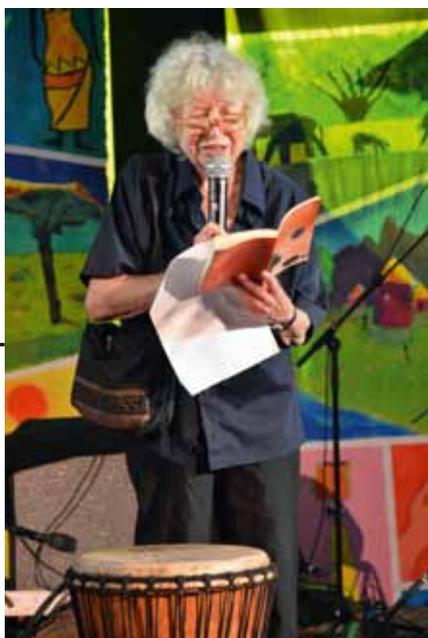
## KASUMAMA Afrika Festival 2012

**Rund 5.000 BesucherInnen aus ganz Österreich und den Nachbarländern kamen heuer beim familienfreundlichen KASUMAMA Afrika Festival von 4. - 8. Juli in unserer Gemeinde zusammen. Workshops mit afrikanischen KünstlerInnen, Live-Konzerte, Vorträge, Filme, ein bunter Bazar und vieles mehr sorgten für ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.**

**M**it dem stimmungsvollen Festival und seiner familiären Atmosphäre hat es der Verein KASUMAMA erneut geschafft, in unserer Gemeinde einen Ort der Begegnung und Völkerverständigung entstehen zu lassen.

**Den Ehrenschatz für das diesjährige KASUMAMA Afrika Festival übernahm die bekannte österreichische Schriftstellerin Lotte Ingrisch.**

In ihrer beeindruckenden Ansprache erwähnte sie die Kraft und Magie, die in der Region rund um



den Nebelstein stecken und die wie geschaffen sind für ein visionäres Projekt wie das KASUMAMA Afrika Festival. „**Im Garten KASUMAMA wird vielleicht die Zukunft gesät. Ein Garten ohne Zaun, ein friedlicher Garten vieler Wirklichkeiten, eine sanfte Revolution des Bewusstseins**“, mit diesen Worten schloss Lotte Ingrisch ihre bewegende Eröffnungsrede.

Für einen Einblick in die kulturelle Vielfalt des afrikanischen Kontinents sorgte diesmal wieder ein umfangreiches Festival-Programm. Untertags konnten die BesucherInnen an zahlreichen Kreativ-, Trommel-, Tanz- und Koch-Workshops speziell für Kinder und auch für Erwachsene teilnehmen. Eine kleine Freiluftbühne brachte ebenfalls für BesucherInnen untertags ein tolles Unterhaltungsprogramm mit interessanten Spiel- und Dokumentarfilmen, mitreißenden Tanzauführungen, spannenden Vorträgen und Diskussionen, Lesungen, einem lustigen Geschichtenerzähler für Kinder und akustischen Konzerten.

Die zahlreichen musikalischen Facetten Afrikas zeigte das abendliche Musikprogramm eindrucksvoll auf. Die



heimischen Stars Vusa Mkhaya (Zimbabwe), Mamadou Diabate (Burkina Faso) und Jenny Bell (Uganda) brachten das Publikum mit ihrer mitreißenden Musik ordentlich in Schwung.

### » *Pure Lebensfreude* «

Die fantastischen TänzerInnen von IYASA aus Zimbabwe waren beim KASUMAMA Afrika Festival nicht zum ersten Mal zu Gast und versprühten mit ihrem neuen Musik-Tanz-Theater wieder einmal pure Kraft und Lebensfreude. Mit Jahfe fand eine der aktuell heißesten Reggae Bands der USA unter der Führung der charismatischen Frontlady Esther Fortune aus Haiti den weiten Weg ins Waldviertel. Ein besonderes Highlight war der große westafrikanische Trommelmeister Mansa Camio, der mit seinem Ensemble Doundounba und atemberaubenden Tänzern aus Guinea für ein einzigartiges Konzert-Erlebnis sorgte. Großen Anklang beim Publikum fand auch der rockige Shooting-Star Bombino aus Niger, der mit seiner Musik auf die schwierige Situation seiner Volksgruppe Tuareg in seiner Heimat aufmerksam machen möchte. Und als der absolute Festival-Hit entpuppten sich Les Boukakes aus Algerien und Frankreich, die mit ihrem legendären

Oriental-Rock die internationale Weltmusikszene längst erobert haben und beim KASUMAMA Afrika Festival ihr großartiges neues Album erstmals live in Österreich präsentierten.



Für einen gelungenen Abschluss des diesjährigen Festivals am Sonntagnachmittag sorgten Insingizi, eine Gruppe von Gumbboot (Gummistiefel) Tänzern aus Zimbabwe, und die Rappottensteiner Schuhplattler und Schuhplattlerinnen. Gemeinsam brachten sie die zwei gar nicht so unähnlichen Volkstänze auf die Bühne und lieferten ein lustiges Spektakel, an dem ganz offensichtlich auch die Mitwirkenden einen riesigen Spaß hatten.

**Die Vorbereitungen für das 13. KASUMAMA Afrika Festival, das von 3.-7. Juli 2013 stattfinden wird, sind bereits im Gange und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!**





## Musikverein Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach

Obmann Stefan Klein, Schriftführerin Martina Wandl

Unsere Nachwuchsmusiker/Innen waren sehr erfolgreich in Bad Großpertholz beim Bläserseminar. Folgende Jungmusikerabzeichen wurden abgelegt: Kristian Müller – Trompete/Silber; Alina Haidvogel – Trompete/Silber; Julia Bauer – Tenorhorn/Bronze; Katharina Koppensteiner – Tenorhorn/Silber; Nadja Christ – Klarinette/Bronze.

Die Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken, das wir nun kurz zusammenfassen möchten.

Unser zweiter **Musikerball** fand heuer am 28. 1. in der Franz-Himmer-Sporthalle statt. Diesmal stand er unter dem Motto „We love to entertain you“. Unsere jungen Musiker/Innen unterhielten wieder mit einer schönen Mitternachtseinlage, die bei den Gästen gut ankam.

Der Ostersonntag war natürlich wieder für unser **Frühlingskonzert** reserviert. Von modernen über traditionelle bis hin zu klassischen Klängen reichte unsere Darbietung, und so war bestimmt für jeden Zuhörer etwas dabei. Auch unsere Jungmusiker präsentierten vier schwungvolle Stücke.

Am 2. 6. wurde der Steinbrunnhof in Lauterbach feierlich eröffnet. Mit Festmusik und einem Platzkonzert konnten wir dies musikalisch umrahmen.

Beim **Jugendorchestertreffen** am 23. 6. in Großschönau nahmen diesmal 16 Jungmusiker/Innen unserer Kapelle teil.

Einen weiteren Auftritt hatten wir am 12. 8. beim Fest an der Grenze in Harbach. Wie auch schon in den Vorjahren unterhielten wir mit traditioneller Marschmusik, Polkas und Walzern. Im Anschluss musizierte wieder eine Gruppe aus Tschechien.

Für die Gäste des Moorheilbades durften wir in den Sommermonaten wieder einige Platzkonzerte spielen und ebenso die kirchlichen



Anlässe, wie z. B. Floriani, wurden von uns mitgestaltet.

**Auch heuer waren wir bei der Konzertwertung in Hirschbach vertreten, die am 11. 11. stattfand. Bereits zum vierten Mal konnten wir bei dieser Veranstaltung teilnehmen und mit den Stücken „Montafonia“ und „Musica solemnis“ gelang es uns, eine Auszeichnung zu erreichen.**

Erstmals wurde in der Kirche Moorbad Harbach am 25. 11. eine Jubelmesse für Ehepaare des Pfarrverbandes gefeiert.

Aus diesem Anlass begrüßte eine kleine Gruppe der Kapelle die eintreffenden Paare mit einem Ständchen.

Vorankündigung für 2013: Unser Musikerball findet am 26.1.2013 im Festsaal der Franz-Himmer-Sporthalle statt.

**Abschließend möchten wir noch allen Gemeindegürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013 wünschen.**

WIR BAUEN  
IHRE ZUKUNFT

kompetent · nachhaltig · energieeffizient

seit 1965

Qualität  
im  
Waldviertel

MOKESCH

Bau- und Zimmermeister GmbH

Gmünd • Gewerbepark • T. 02852/53201 • www.mokesch.at

## MSC Racing Friends Waldviertel

In den Sommerferien unterstützten wir die Ferienspiele der Gemeinde mit einer Veranstaltung unter dem Motto „Jugend & Motorsport“. Zehn Jugendliche hatten beim Kartrennen und dem anschließenden Würstelgrillen beim Jugendtreff einen riesen Spaß.



Wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende. Bereits zum 15. Mal jährt sich die Gründung des MSC Racing Friends Waldviertel. Es macht aber Spaß, gemeinsam älter zu werden, dabei den Blick nach vorne gerichtet zu halten und hin und wieder auch einen Blick zurück zu werfen. Gerne erinnern wir uns dabei an die zahlreichen gemeinsamen Ausflüge zu Formel 1 Rennen und Rallye-WM Läufen.

Wir haben aber auch dafür gesorgt, uns für die Zukunft fit zu machen und unseren Verein auch auf Funktionärebene bereits darauf vorbereitet. So haben wir heuer unser Statut geändert und zusätzliche Jungfunktionäre in den Vorstand aufgenommen, um auch den Ideen der nächsten Generation Raum zu geben.

Bei der **Generalversammlung** im Mai wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann: Herbert Schmidt

Stv.: Peter Rojek

Kassier: Günter Reich

Stv.: Ing. Manfred Fehringer

Schriftführer: Erwin Weber

Stv.: Ing. Herbert Haumer

Beiräte: Andreas Schmidt, Christoph Fehringer, Rafael Haumer, Philipp Reich, Benjamin Weber

Bei unseren diesjährigen Veranstaltungen haben wir bereits bei der Organisation und Umsetzung auf die Mithilfe der Jungfunktionäre zählen können.

Beim **MSC-Preisschnapsen** im März besiegte im Finalspiel Reinhard Schmutz aus Wulschau den Obermoaßla Paul Steininger.



Beim **Kart-GP Gmünd** konnten wir heuer so viele Teilnehmer wie noch nie begrüßen. Insgesamt 117 Rennfahrer in 39 Teams sorgten für heiße Kämpfe am Fahrtechnikzentrum in Gmünd.

Nicht zu schlagen war dieses Mal das Team „Die Hosenscheisser“. Am 2. Platz reihte sich das Team „Rubblemaster Racing“ und am 3. Platz das Team „Die Youngsters“ ein. Unser Team „MSC 1“ wurde immerhin 8.

Dank der vielen Mithelfer war die Veranstaltung ein voller Erfolg und unser Obmann Herbert Schmidt bedankte sich bei den fleißigen Mitgliedern mit einer Einladung zu einer Nachfeier ins Gasthaus zur Holzmühle.

Die traditionelle Kistensau anlässlich unserer **Clubfeier** im Sommer war wieder sensationell und macht jetzt schon Gusto fürs nächste Jahr.

Im Herbst wagten wir uns dann gemeinsam (über 30 Teilnehmer) zum Oktoberfest auf die „Wiener

**Wiesn**“. Es war „legendääär“ – um es in der Sprache der Jugend zu sagen.

Den Abschluss im Vereinsjahr bildete auch heuer wieder die gemeinsame **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Schmidt in Maißen am 8. Dezember 2012.

**„Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.“**

*von Henry Ford*

**Unter diesem Motto wünschen wir Ihnen, liebe Leser, ein frohes Weihnachtsfest und für 2013 Glück und Gesundheit!**

**Vorstand Motorsportclub  
Racing Friends Waldviertel**





Schafberg u. Schafbergbahn,  
St. Gilgen und St. Wolfgang



## NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Moorbad Harbach



Der Senientanz am 11. Februar in der Franz Himmer-Halle war auch heuer wieder gut besucht.

**Bei der Hauptversammlung am 4. April legte unser langjähriger Obmann Karl Baumgartner seine Funktion zurück. Er wurde vom Bezirksobmann Werner Himmer mit dem Ehrenzeichen in Gold und der Ernennung zum Ehrenobmann ausgezeichnet. Zum Nachfolger wurde anschließend Herbert Pöschl gewählt.**

Ein lehrreicher Tagesausflug führte uns am 10. Mai nach St. Pölten. Nach einer Führung durchs Landhaus und einem Mittagessen im „Flieger-Gastro“ besuchten wir noch das ORF-Landesstudio. Alice Herzog erklärte uns ihren Arbeitsplatz und ließ uns an ihrer Live-Sendung teilnehmen. Beim Heurigen in Langenlois klang der Tag aus.



Zur alljährlichen Mutter- bzw. Vatertagsfeier luden wir am 20. Mai ins Gasthaus Fröstl. Einen wunderschönen Ausflug bei Kaiserwetter machten wir am 20. 8. zum Wolfgangsee. Nach einer Schifffahrt von St. Gilgen nach St. Wolfgang brachte

uns die K u. K Zahnradbahn auf den Schafberg. Das Mittagessen im Bergrestaurant „Schafbergspitze“ mit Blick auf das herrliche Bergpanorama werden wir wohl nie vergessen. Nach einem kurzen Aufenthalt in St. Wolfgang und einem Einkehrschwung beim „Mader“ ging's fröhlich heimwärts.

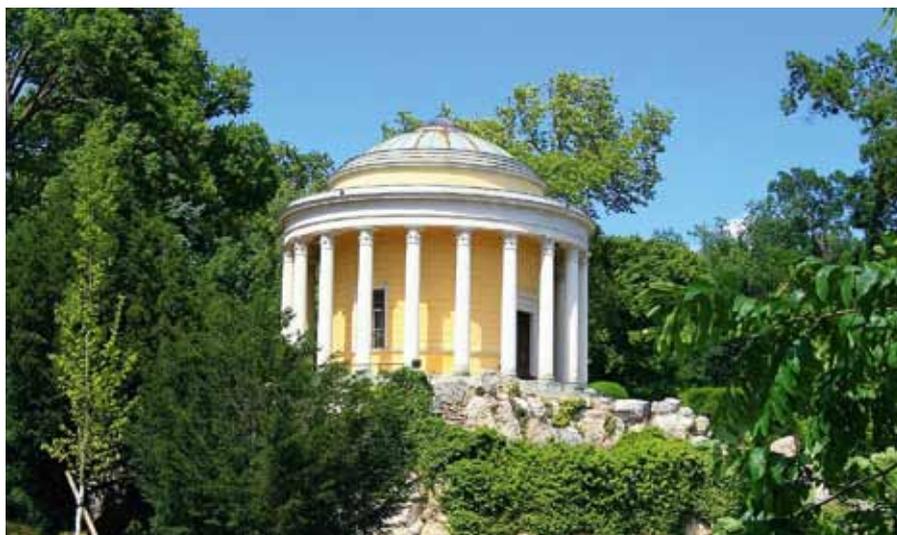
Auch eine spannende „Fahrt ins Blaue“ wurde von unserem Obmann wieder ausgetüfelt. Gespannt starteten wir am 1. Oktober Richtung Allentsteig, durchquerten den Truppenübungsplatz und landeten schließlich beim Schloss Greilenstein.



Nach der Führung (inklusive Besuch bei der Ahnfrau und dem Zwergenpark) fuhren wir weiter nach Eggenburg zum Mittagessen. Gestärkt nahmen wir nun die Nostalgiewelt in Angriff. Oldtimerautos, Roller und Motorräder, Geschirr, Filmapparate, die erste Fernsehstudiokamera, Antels Schnittplatz und vieles mehr faszinierten alle. Das Abendessen am Manhartsberg rundete den schönen Tag ab. Und weils so schön war, planen wir heuer noch eine Fahrt nach St. Wolfgang zum Adventmarkt.

**Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und prosit Neujahr.**

**Obmann Herbert Pöschl  
Schriftführerin Annemarie Macho**



## Pensionistenverband - Ortsgruppe Hirschenwies

Im Februar fand die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Hirschenwies statt. Die Veranstaltung war wie immer gut besucht, wobei unsere langjährigen Mitglieder geehrt wurden.

Anfang Mai feierten wir den Muttertag im Gasthaus Fröstl. Mit Erzählungen über Heiteres und Besinnliches konnten die Besucher einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Unsere Ausflugsfahrt im Juni führte uns über Krems, St. Pölten und Alland mit kurzer Kaffeepause nach Rust. Auf den Spuren des Winzerkönigs bummelten wir durch die Stadt. Anschließend fuhren wir nach Mörbisch zum Hafen. Mit dem Schiff gondelten wir zweieinhalb Stunden über den Neusiedlersee. Am Schiff wurden wir mit einem Aperitif begrüßt. Mit Grillspeisen und musikalischer Unterhaltung wurde uns die Schifffahrt versüßt. Am Nachmittag fuhren wir nach Eisenstadt. Die Teilnehmer konnten zwischen Stadtbummel und Besichtigung des Esterhazyschlosses wählen. Bei der Heimfahrt wurde noch beim Heurigen eingekehrt, wo wir bei einer Jause den Ausflug gemütlich ausklingen ließen.



Unser zweiter Ausflug führte uns über Zwettl zum Stausee Ottenstein mit einer Panoramaschifffahrt sowie einem Spaziergang über die Staumauer. Zu Mittag

aßen wir in Niedergrünbach. Unser nächstes Ziel war das Schloss Waldenstein. Dort nahmen wir an der Greifvogelschau und an der Besichtigung des Schlosses teil. In der Taverne ruhten wir uns bei Kaffee und Kuchen aus.



Im Dezember wird wieder unser besinnlicher Adventnachmittag im Gasthaus Fröstl stattfinden.

**Unseren Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren wünschen wir alles Gute und ein langes zufriedenes Leben.**

**Zum Abschluss wünschen wir allen Mitgliedern, den Gemeindebürgern und den Gemeindevertretern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2013.**

**Obmann Franz Habenberger  
Schriftführer Johann Göll**

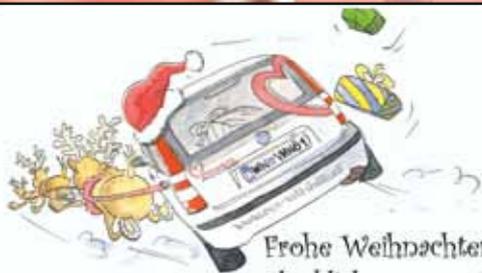
## Nachbarschaftshilfe der anderen Art

[www.aktivplusboerse.at](http://www.aktivplusboerse.at)

MITEINANDER - FÜREINANDER  
VON JUNG BIS ALT



aktiv<sup>PLUS</sup>



Frohe Weihnächten und ein  
glückliches neues Jahr!

Wünscht das Team der Volkshilfe Gmünd.

[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

Wie werde ich aktiv-plus SeniorPartner ?  
Wie finde ich einen aktiv-plus SeniorPartner?

Nichts leichter als das:

**1) Gehen Sie ins Internet auf die Seite [www.aktivplusboerse.at](http://www.aktivplusboerse.at) oder über unsere Homepage [www.noee-aktivplus.at](http://www.noee-aktivplus.at) und dann zur Rubrik „aktiv plus börse“:**

**2) Registrierung** unter Anbietende oder/und Registrierung als Nachfragende

**3) Kontakte werden direkt hergestellt**

SeniorPartners registrieren sich unter Angabe des Zeitvolumens und der Tätigkeitsbereiche, die sie ehrenamtlich zur Verfügung stellen wollen und werden auf einer Angebotsplattform gespeichert.

Nachfragende registrieren sich ebenfalls und können anschließend selbst den Kontakt herstellen.

**4) Wir haben aber auch an Ihre Sicherheit gedacht:**

Ihre Angaben auf der Plattform sind anonymisiert, d.h. Ihren vollständigen Namen und Adresse geben Sie nur denjenigen Personen bekannt, mit denen Sie in Kontakt treten. Sie entscheiden selbst über die Art der Kontaktaufnahme und Weitergabe Ihrer Daten:  
Per E-Mail, telefonisch oder schriftlich.



**Erwin**

**Halmen Schlager**

**KFZ - SERVICE & HANDEL**

**3970 Lauterbach 42**  
**Telefon 0664/56 50 745**



**Was ist die aktiv-plus Börse SeniorPartners?**

Die aktiv-plus Börse ist eine Internet-Plattform für Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen wollen. Es ist aber auch eine Plattform, in der sich Menschen Unterstützung holen können.

Grundgedanke ist es, der aktiven älteren Generation, die gerne für andere da sein will, eine unkomplizierte „Tauschbörse“ für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement anzubieten.

Das Land NÖ stellt als Projektinitiator die Internetplattform kostenlos zur Verfügung. Der Kontakt zwischen AnbieterInnen und Nachfragenden erfolgt zwischen diesen direkt.

Besuchen Sie diese Plattform im Internet auf [www.aktivplusboerse.at](http://www.aktivplusboerse.at)

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**

**... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.**

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)



**1a**-Qualität für erneuerbare Energie.



Besuchen Sie uns auch auf [www.haustechnik-goeschl.at](http://www.haustechnik-goeschl.at)

## Einwohnermeldewesen ab Dezember 2011

### Geboren wurden:

THALER Marlene, Hirschenwies 2  
DECKER Philipp, Lauterbach 80  
MAYER Valentin, Harbach 12  
JESCHKO Rania Martina Yona, Hirschenwies 24  
BACHINGER Emily, Harbach 89

**Gesundheit und Glück  
soll sie auf ihrem Lebensweg begleiten!**

### Verstorben sind:

KREN Herbert Ing., Maißen 48  
MÜLLER Aloisia, Lauterbach 37  
PICHLER Herbert, Maißen 42  
WERNER Peter Ing., Hirschenwies 50  
RAAB Maria, Harbach 11  
THIER Ernst Rudolf, Harbach 57  
STUNDNER Paula, Lauterbach 19  
PICHLER Rosa, Maißen 36

**Unseren heuer verstorbenen Gemeindeangehörigen  
möge Gott seinen ewigen Frieden geben!  
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.**



#### Notruftelefon. Das ideale Geschenk.

Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe.

Jetzt rund um Weihnachten ist es besonders günstig, ein Notruftelefon auszuprobieren – oder es einem lieben Menschen zu schenken: Denn in den Monaten Dezember und Jänner zahlen Sie keine Anschlussgebühr!

**Fragen Sie nach unseren Zusatzgeräten:**  
Servicetaste, Rauchmelder, Funkzugtaster



**Wir sind gerne für Sie da!**  
Hilfswerk Weitra, Kirchenplatz 117, 3970 Weitra  
Tel. 02856/36 00 oder unter [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

[www.wspk.at](http://www.wspk.at)

Wir danken unseren Kunden für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünschen Ihnen ein frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest sowie  
Glück und Gesundheit für das Neue Jahr.



Waldviertler  
**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

» Unsere neuen  
Bürgerinnen  
und Bürger  
heißen wir  
herzlich will-  
kommen! «



Philipp Decker



Rania Martina Yona Jeschko



Marlene Thaler



Valentin Mayer



Emily Bachinger



70. Geburtstag:  
Erika Raab aus Harbach 88

80. Geburtstag:  
Hedwig Schmidt aus  
Hirschenwies 20



Goldene Hochzeit: Johanna und Maximilian Aspelmayr aus Wultschau 2



80. Geburtstag:  
Ernst Miedler  
aus Harbach



80. Geburtstag: Josef Klopf aus Lauterbach 54



Bgm. Göll bei der Übergabe des ersten „Schulstarhunders“ an Lena Bauer mit Mutter Daniela. Mit im Bild: Freundin Sophie Steininger, eine weitere Schulanfängerin.



Bürgermeisterin Margit Göll, Vizebürgermeister Karl Haumer und Ortsvorsteher Erwin Haumer gratulieren Claudia und Andreas Semper zum Baubeginn für ihr Eigenheim in Lauterbach.

Die Auszahlung der Schulstarthilfe in Höhe von € 100,- wurde über Antrag von Bürgermeisterin Göll für alle Kinder, die erstmalig in die 1. Schulstufe der Volksschule Harbach oder einer Sonderschule eintreten, beschlossen.

»Eröffnung des neuen Multifunktionsspielplatzes  
beim Feuerwehrhaus in Harbach «



»Besuch der Konferenzteilnehmer aus Gratzen in Moorbath Harbach «

Im Rahmen einer dreitägigen grenzüberschreitenden Konferenz in Nove Hradky zum Thema Bildung, Tourismus, Landwirtschaft und nachhaltige Entwicklung besuchte eine Delegation von Gemeindevertretern aus Tschechien auch die Gemeinde Moorbath Harbach.

Bürgermeisterin Margit Göll brachte einen Überblick über die Entwicklung ihrer Gemeinde dar und berichtete über Bildung, Spracherwerb und lebenslanges Lernen und welche Voraussetzungen dafür in der Gemeinde zu schaffen sind.





» Seniorenausflug 2012 «

Der diesjährige Seniorenausflug führte in das Gut Aiderbichl und in die Salzburger Käsewelt. Kulinarisch verwöhnt wurden die Teilnehmer beim Kollerwirt in Schleedorf und beim Bockauwirt in Freistadt



Bunter Bastelnachmittag mit Bürgermeisterin Margit Göll in der Kinder- und Jugendbücherei in Harbach

**GERHARD KUGLER**  
 3970 Weitra  
 Brühlzeile 112  
 Tel. 02856 / 25 39 10  
 Mobiltel. 0664 / 325 79 57  
 Fax 02856 / 2539 39

*Hammerschmiede  
 Landmaschinen  
 Schlosserei  
 Schlüsseldienst  
 Spenglerei*



# GV Bezirk Gmünd

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54 701-0, Fax DW 9  
email: office@gvgmuend.at

# ABFUHRTERMINE

## Moorbad Harbach

2013

	Beim Haus				<b>Öffnungszeiten</b> <b>Altstoffsammelzentrum</b> 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
<b>JÄNNER</b>	Mo 7.	Mo 7. Mo 21.	Mi 23.	Mo 21.	<b>Bauhof Wultschau!</b>  25. Jänner, 22. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 12. u. 26. Juli, 9. u. 30. August, 27. Sept., 25. Okt., 29. Nov., 20. Dez., 12.00 – 15.00 Uhr  4. Mai u. 14. September 8.00 – 10.00 Uhr  <b>Übernahme von:</b> Baum- u. Strauchschnitt Sperrmüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI ÖKO-BOX  <b>Silofoliensammlung:</b> 13. Feb., 14. Mai, 17. Sept., 26. Nov., von 10.00 bis 10.15 Uhr im Altstoffsammelzentrum!
<b>FEBRUAR</b>	Mo 4.	Mo 4. Mo 18.			
<b>MÄRZ</b>	Mo 4. Fr 29.	Mo 4. Mo 18.	Mi 20.	Mo 18.	
<b>APRIL</b>	Mo 29.	Di 2. Mo 15. Mo 29.			
<b>MAI</b>	Mo 27.	Mo 13. Di 21. Mo 27.	Mi 15.	Do 16.	
<b>JUNI</b>	Mo 24.	Mo 3. Mo 10. Mo 17. Mo 24.			
<b>JULI</b>	Mo 22.	Mo 1. Mo 8. Mo 15. Mo 22. Mo 29.	Di 16.	Mo 8.	
<b>AUGUST</b>	Mo 19.	Mo 5. Mo 12. Mo 19. Mo 26.			
<b>SEPTEMBER</b>	Mo 16.	Mo 2. Mo 9. Mo 16. Mo 30.	Do 19.	Mo 2.	
<b>OKTOBER</b>	Mo 14.	Mo 14. Mo 28.			
<b>NOVEMBER</b>	Mo 11.	Mo 11. Mo 25.	Do 21.	Mo 4.	
<b>DEZEMBER</b>	Mo 9.	Mo 9. Mo 23.			

## Ordinationszeiten Dr. Buchhöcker

### Harbach (Tel. 02858/5362):

MO und MI 10.00-12.00 Uhr  
DO 11.00-13.00 Uhr  
FR 11.00-12.00 Uhr

### St. Martin (Tel. 02857/2393):

MO und MI 07.00-09.00 Uhr  
FR 16.00-18.00 Uhr

## Gemeindeamt Moorbach Harbach

### Harbach 22, 3970 Moorbach Harbach

**Telefon:** 02858/5214-0  
Fax: 02858/5214-20  
E-mail: office@moorbach-harbach.gv.at

### Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr  
MO und DO 13.00-15.00 Uhr

### Sprechtage der Bürgermeisterin:

MO und DO Nach Terminvereinbarung

## Vermessungsamt Gmünd

### Schremser Straße 9, 3950 Gmünd

**Telefon:** 02852/52602  
Fax: 02852/52602-10  
E-mail: gmuend@bev.gv.at  
**Öffnungszeiten:**  
MO-FR 08:00-12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## NÖ Gebietskrankenkasse Gmünd

### 3950 Gmünd, Walterstraße 1

**Telefonservice:** 05 08 99 6100  
Telefax: 05 08 99 0680  
E-mail: gmuend@noegkk.at  
**Öffnungszeiten:**  
MO - DO 07.30-14.30 Uhr  
FR 07.30-12.00 Uhr  
**Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt:**  
DI und DO 08.00-11.30 Uhr  
12.30-14.00 Uhr

## Bezirksgericht Gmünd (Grundbuch)

Schremser Str. 9, 3950 Gmünd  
**Telefon:** 02852/52291-0  
Fax: 02852/52291-20  
**Amtstag:**  
DI 08.00-12:00 Uhr  
**Parteienverkehr:** bitte telefonisch bei Gericht erfragen

## Tourismusverein Moorbach Harbach

3970 Moorbach Harbach  
Telefon: 02858/5255-1619  
info@moorbach-harbach.at

Moorbad  
**Harbach**  
Orte der Erholung



## Bezirksbauernkammer Gmünd

### 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

**Telefon:** 02852/52392  
Fax: 02852/52392-15  
E-mail: office@gmuend.lk-noe.at

### Öffnungszeiten:

MO - DO 08.00-12.00 Uhr  
13.00-15.00 Uhr  
FR 08.00-12.00 Uhr

### Sprechtage K-Sekretär und Betriebsberater:

MO und DO 08.00-12.00 Uhr

### Sprechtage Forstsekretär:

MO 08.00-12.00 Uhr

## Bezirkshauptmannschaft Gmünd

### 3950 Gmünd, Schremser Straße 8

**Telefon:** 02852/9025-0  
Fax: 02852/9025-25000  
E-mail: post.bhgd@noel.gv.at

### Parteienverkehr:

MO - FR 08.00-12.00 Uhr  
DI 13.00-15.00 Uhr

### Bürgerbüro:

MO -FR 08.00-12.00 Uhr  
DI 13.00-15.00 Uhr  
DI 16.00-19.00 Uhr

### Amtsstunden:

MO - DO 07.30-15.30 Uhr  
DI 15.30-19.00 Uhr  
FR 07.30-13.00 Uhr

## Notrufnummern

**122 FEUERWEHR**  
**133 POLIZEI**  
**144 RETTUNG**  
**141 NOTARZT**  
**142 TELEFONSEELSORGE**

**059133 Zentralnummer der Polizei**  
(von Festnetz oder Handy,  
österreichweit zur örtlich  
nächsten, ständig besetzten  
Dienststelle)

## Finanzamt Gmünd

### Albrechtser Straße 4, 3950 Gmünd

**Telefon:** 02732/884  
Fax: 01/51433/5923000  
**Öffnungszeiten:**  
MO - DO 07.30-15:30 Uhr  
FR 07.30-12:00 Uhr

## NÖ Zivilschutzverband

Langenlebarnerstraße 106 / 2.OG  
3430 Tulln an der Donau  
02272/61820-27  
www.noezsv.at